

Das neue Theaterprogramm ist da! Ein Abonnement lohnt sich!

SEITE 12



Garage DU 2023: Sleben Matches Beim Pitch-Event

SEITE 6



Ehrenamtliche der Sparkasse Duisburg Pflegen Spielplätze

SEITE 19



Vertrauen Sie Ihre Augen Dr. Levent Kanal An

SEITE 4



Auf Huminstoffen Basierende Biostimulanzien

SEITE 18



LokaleBlicke

Eurotec-Ring 15, D-47445 Moers

▶ info@lokaleblicke.com

▶ www.lokaleblicke.com

Juni 2023



„WIR BRAUCHEN DRINGEND GEZIELTE ZUWANDERUNG“

■ Duisburg. Heute traf sich die Bundesinnenministerin Nancy Faeser mit dem Staatssekretär und Duisburger Bundestagsabgeordneten Herrn Mahmut Özdemir und Vertretern des Vereins türkischstämmiger Geschäftsleute (TIAD

e.V.) in den Räumlichkeiten der Industrie- und Handelskammer (IHK) in Duisburg. Der Tiad wurde durch den 2. Vorsitzenden Herrn Özcan Yavuz und den Generalsekretär Herrn Tefvik Gülkün vertreten. **SEITE 11**



VOLKSBANK MIT TOP-ERGEBNIS -MITGLIEDER ERHALTEN VIER PROZENT DIVIDENDE

■ Neukirchen/Vluyn. Guido Lohmann, Vorstandschef der Volksbank Niederrhein, begrüßte am vergangenen Dienstag rund vierhundert Mitgliedervertreter und Gäste der Bank in

der ViVa-Eventhalle in Neukirchen-Vluyn zur Vertreterversammlung zum Geschäftsjahr 2022. Lohmann berichtete von einer unverändert positiven Entwicklung der Bank. **SEITE 9**

WIRTSCHAFT AUF HANDEL MIT CHINA ANGEWIESEN

■ Über die neue Seidenstraße ist der Duisburger Hafen seit 2014 mit China per Schiene vernetzt. Das Land ist ein wichtiger Handelspartner für Nordrhein-Westfalen und den Niederrhein. Über die Zukunft der Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern tauschten sich Unternehmer mit dem chinesischen Generalkonsul Chunguo Du aus. **SEITE 12**



„GRAND OPENING“ CHAMAY

Düsseldorf. Unter dem Motto: Heute culture, make it your own! In den sensationellen Räumlichkeiten des Stores auf der Königsallee 98a Düsseldorf fand die Neu-Eröffnung für exklusiven Haute Couture Abendkleider und Hochzeitskleider-Geschäfts statt.



■ Mit seinem eleganten und stilvollen Designs eröffnet am Freitag 16.06.23 Chamay seine erste ausländische Filiale in Düsseldorf und strebt damit fest an, eine weltweit bekannte Marke zu werden. Im Rahmen eines Interviews mit der Gründerin und Kreativdirektorin der Marke, Birgül Ergun, haben wir über das neue Geschäft und Chamays Designphilosophie gesprochen.



■ Das neue 500 Quadratmeter große Geschäft wird in der Königsallee eröffnet, wo sich auch weltbekannte Modemarken befinden. Chamay Düsseldorf wird am 16. Juni mit einer glamourösen Veranstaltung

eröffnet, an der prominente Persönlichkeiten und beliebte deutsche Influencer teilnehmen. Die "Ceremony 2023"-Kollektion von Chamay wurde bei einer exklusiven Modenschau präsentiert. **SEITE 2**

DEREWA GMBH - IHR EXPERTE FÜR BRAND - UND WASSERSCHÄDEN WIR BIETEN IHNEN EINEN MEHRWERT!

■ Unvorhergesehene Schadensereignisse wie Brände oder Wasserschäden erfordern schnelle, professionelle und effektive Hilfe. Bei der DEREWA GmbH sind wir darauf spezialisiert, Ihnen ein umfassendes und zuverlässiges Schadenmanagement anzubieten. Unser eingespieltes Team verfügt über langjährige Erfahrung und begleitet Sie von Anfang bis Ende bei der Abwicklung des Schadens. **SEITE 7**



Beysfood – Zerlegung von Hähnchen und Pute

■ Gladbeck. Ob Hähnchen oder Pute – alle unsere Frischfleisch-Produkte unterliegen strengen Qualitätskontrollen von hohem Rang. Transparenz und Hygiene sind uns sehr wichtig. So steht das QS-Qualitätssiegel für die transparente Rückverfolgbarkeit unserer Fleischwaren, ebenso wie für deren Dokumentation, Kontrolle und Sicherheit. **SEITE 17**





„Grand Opening“

CHAMAY

Düsseldorf. Unter dem Motto: *Houte culture, make it your own!* In den sensationellen Räumlichkeiten des Stores auf der Königsallee 98a Düsseldorf fand die Neu-Eröffnung für exklusiven Haute Couture Abendkleider und Hochzeitskleider-Geschäfts statt.



Mit seinem eleganten und stilvollen Designs eröffnet am Freitag 16.06.23 Chamay seine erste ausländische Filiale in Düsseldorf und strebt damit fest an, eine weltweit bekannte Marke zu werden.

Im Rahmen eines Interviews mit der Gründerin und Kreativdirektorin der Marke, Birgül Ergün, haben wir über das neue Geschäft und Chamays Designphilosophie gesprochen.

Seit vielen Jahren sind Chamays exklusive Designs für besondere Anlässe und Zeremonien sowohl in der Türkei als auch weltweit erhältlich.

Chamay, was mit Türkischen "verwurzelt führend" bedeutet, betreibt seit 2012 ein 800 Quadratmeter großes dreistöckiges Geschäft in der

Rumeli Caddesi im Stadtteil Nisantasi-Istanbul. Aufgrund des großen Interesses an Chamay auf internationalen Messen wie der Essen Bridal Week und der Düsseldorf Inter-Bride wurde der Fokus auf die Eröffnung des ersten Auslandsgeschäfts in Düsseldorf gelegt.

Das neue 500 Quadratmeter große Geschäft wird in der Königsallee eröffnet, wo sich auch weltbekannte Modemarken befinden. Chamay Düsseldorf wird am 16. Juni mit einer glamourösen Veranstaltung eröffnet, an der prominente Persönlichkeiten und beliebte deutsche Influencer teilnehmen. Die "Ceremony 2023"-Kollektion von Chamay wurde bei einer exklusiven Modenschau präsentiert.

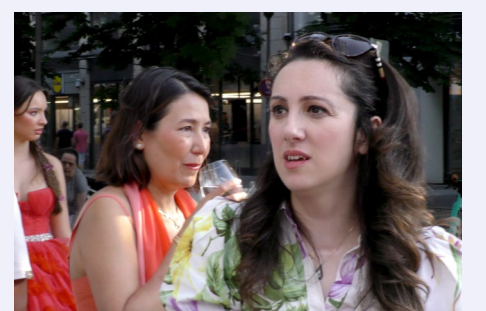
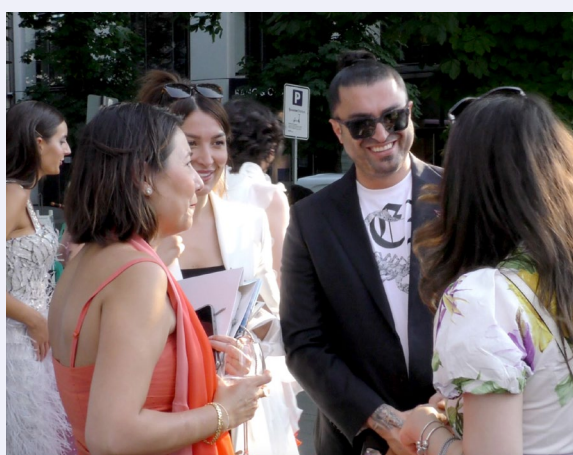


Auf die Frage, wie lange sie bereits in der Modebranche tätig sind, antwortete Birgül Ergün: "Ich bin bereits in der dritten Generation in der Modebranche. Wir begannen in unserem Familienunternehmen mit der Produktion für weltweit bekannte Marken. Im Jahr 2000 haben wir uns entschieden, unsere eigene Marke, 'Garize', zu gründen, und so begann unsere Markenreise. Wir kannten die Infrastruktur sehr gut und wollten unsere Marke weltweit vermarkten.

Wir begannen, unsere Marke auf internationalen Messen zu präsentieren, und

unsere Marke erreichte eine starke Position. Dann erhielten wir ein Übernahmeangebot von einer bekannten Gruppe für Garize, und wir haben zugestimmt. Im Jahr 2008 gründeten wir Chamay. Unser Geschäft in der

Nisantasi City's Shopping Mall war aktiv, und seit 2012 bieten wir in unserem 800 Quadratmeter großen dreistöckigen Geschäft in der Rumeli Caddesi exklusive Kollektionen für besondere Anlässe an."



Auf die Frage, warum Düsseldorf für die Eröffnung des ersten Auslandsgeschäfts gewählt wurde, antwortete Birgül Ergün: "Düsseldorf ist eines der wichtigsten Modezentren Europas und zugleich Gastgeber einiger der bedeutendsten Messen weltweit. Alle meine Recherchen in den letzten zwei Jahren zeigten, wie wichtig diese Stadt ist, um weltweit die Modetrends zu setzen. Darüber hinaus ist Düsseldorf eine Stadt mit einem hohen Wohlstandsniveau in Europa. Die hohe Wertschätzung für Mode, die hohe Kaufkraft und das Interesse an hochwertigem Handwerk haben uns dazu bewegt nach Düsseldorf zu kommen.

Die Designerin, Frau Birgül Ergün entwirft und fertigt die Kleider in ihrem Atelier in Istanbul mit Liebe zum Detail und einem Auge für Qualität und Eleganz.

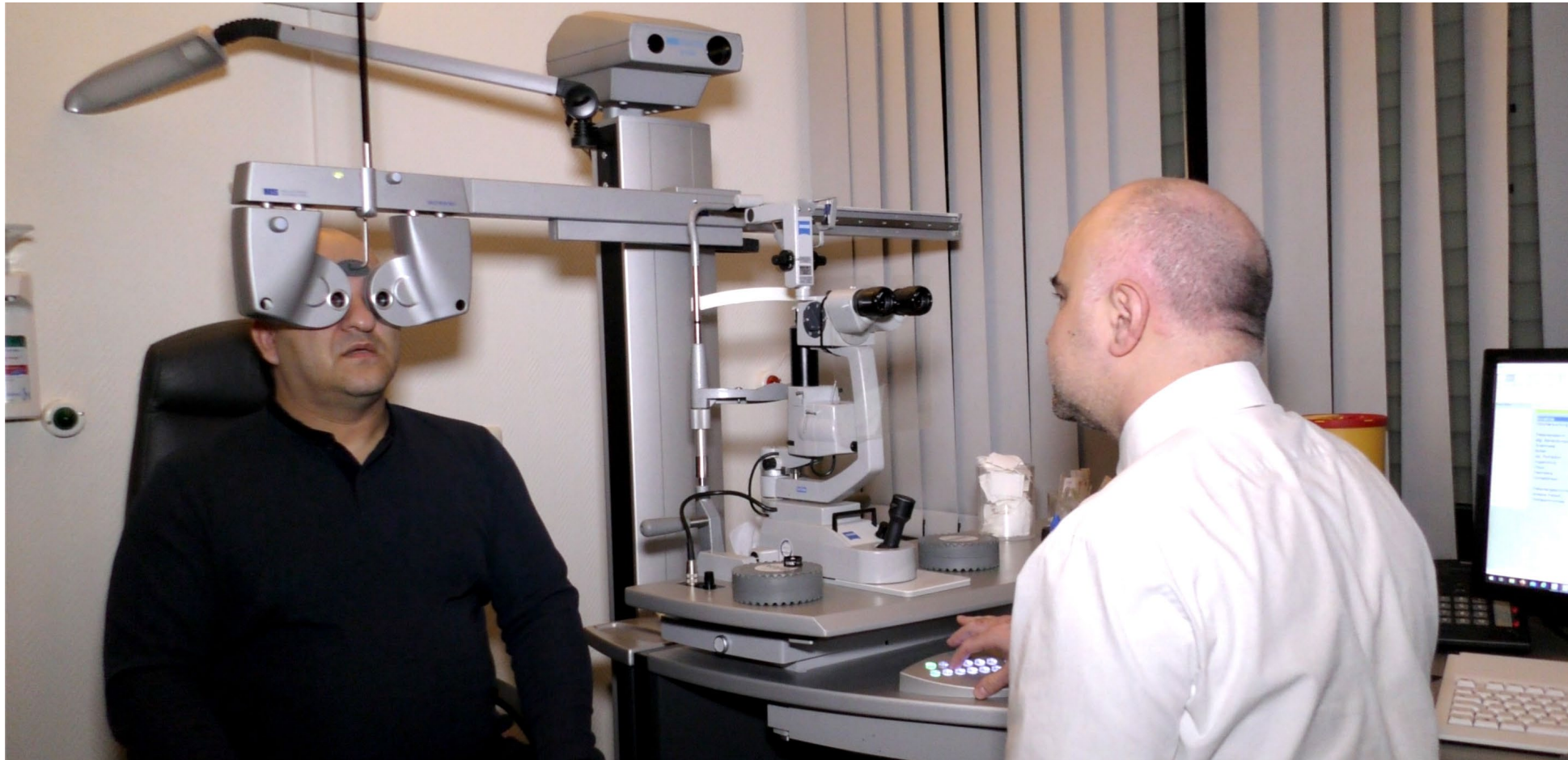
Das Unternehmen ist stolz darauf, die Kollektion an exquisiten Kleidern für besondere Anlässe präsentieren zu können. Jedes Kleid wurde mit Sorgfalt und Leidenschaft hergestellt, um Ihren persönlichen Stil und Ihre Schönheit zu unterstreichen.

Um diese besondere Eröffnung zu feiern, veranstaltet Chamay eine Fashion-Show mit 16 Models, die die atemberaubende Kollektion auf dem Laufsteg präsentierten. Mit Champagner in der Hand, einem Flying Buffet voller Köstlichkeiten mit einem talentierten DJ, der für die perfekte musikalische Untermauerung sorgt, wurde dieser Sommerabend in vollen Zügen genossen.

Gerne lädt Sie Chamay herzlichst ein, die neuen Kleider in Aktion zu erleben und freuen sich darauf, Ihnen zu helfen, das perfekte Kleid für Ihren besonderen Anlass zu finden.

Fotos: LokaleBlicke

AUGENLASERN IN DÜSSELDORF SEHEN OHNE BRILLE DURCH HOCHMODERNE LASERTECHNIK



Düsseldorf. Bei der sogenannten refraktiven Chirurgie ist das Behandlungsziel, die optischen Eigenschaften des Auges dergestalt zu verändern, dass ein Sehen ohne Brille möglich wird. Das Besondere an der (Femto-)LASIK-Augenlaser Methode ist das rasche Erreichen einer guten Sehkraft bei gleichzeitiger Schmerzfreiheit. Dieses Operationsverfahren wird schon seit 1990 in Millionen von Fällen angewandt.

LASIK-FÜR WEN IST DIE (FEMTO-)LASIK GEEIGNET?

Mit der LASIK können folgende Fehlsichtigkeiten behandelt werden:

- Kurzsichtigkeit max. bis -10 Dioptrien
- Weitsichtigkeit max. bis +4 Dioptrien
- Hornhautverkrümmung max. bis 4 Dioptrien

Dies sind die von der „Kommission Refraktive Chirurgie“ (KRC) empfohlenen Rahmenbedingungen. Individuelle Faktoren spielen bei der Entscheidung zur OP eine große Rolle. Lassen Sie sich also in jedem Falle von uns persönlich beraten.

VORAUSSETZUNG DAFÜR IST:

- Mindestalter 18 Jahre
- Stabile Fehlsichtigkeit (mind. ein Jahr)
- Ausreichende Hornhautdicke
- Keine schwerwiegende Augenerkrankung (z. B. Grauer Star)
- Keine systemischen Allgemeinerkrankungen (z. B. Rheuma)
- Nicht während der Schwangerschaft und Stillzeit

FRAGEN ZUR (FEMTO-)LASIK Wann bin ich ein guter Kandidat für LASIK?

- Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind.
- Wenn Ihnen eine Brille oder Kontaktlinsen bei der Arbeit, beim Sport oder in Ihrem persönlichen Leben lästig sind.
- Wenn Ihre Hornhaut nicht zu dünn ist, um eine Laserbehandlung durchzuführen.
- Wenn Sie eine Sehkorrektur benötigen und im Dioptrienbereich von bis zu -10 und +6 sphärisch und -4 zylindrisch liegen.
- Wenn Ihre Augen gesund sind, Ihr allgemeiner Gesundheitszustand gut ist und Sie keine Medikamente einnehmen, die den Heilungsprozess beeinflussen können.
- Wenn Sie unter Streulicht leiden (Aberrationen).

Wie ist der zeitliche Ablauf einer Laseroperation?

Nachdem wir festgestellt haben, dass Sie für eine (Femto-)LASIK geeignet sind,

stehen mehrere Untersuchungen an, um die Operation zu planen und sicher durchführen. Dies nimmt ca. 1 Stunde in Anspruch. Die Operation selbst dauert 15 Minuten, rechnen Sie aber mit einem Aufenthalt von 1 Stunde am Behandlungstag. Wir empfehlen, dass Sie mit einer Begleitperson kommen.

Ist eine LASIK-Behandlung schmerzhaft?

Die LASIK-Behandlung ist schmerzfrei. Während des Eingriffs werden Sie wahrscheinlich verschwommen sehen und Sie werden eine leichte Bewegung an Ihrem Auge sowie ein Druckgefühl wahrnehmen. Nach der Behandlung können sich die Augen einige Stunden lang so anfühlen, als befände sich Staub darin. Die Augen können tränen. Es sollten aber keine starken Schmerzen auftreten.

Wie fühlt man sich unmittelbar nach der Behandlung?

Nach der Behandlung können einige Nachwirkungen des Eingriffs auftreten. Es kann sich hierbei um trockene Augen und ein Gefühl der Rauheit handeln. Sie erhalten Tropfen gegen diese Beschwerden.

Ferner können eine leicht getrübbte Sicht und eine Blendempfindlichkeit (vorwiegend nachts) auftreten.

Dies ist auf eine allgemeine Empfindlichkeit der Hornhaut zurückzuführen.

Wie schnell werden sich meine Augen nach der Behandlung erholen?

Sie sollten bereits 1 bis 2 Stunden nach der



Behandlung eine Besserung Ihres Sehvermögens wahrnehmen. Einen wirklich deutlichen Unterschied werden Sie allerdings erst feststellen, wenn Sie am nächsten Morgen aufwachen. Ihre Augen werden sich aber noch nicht ausreichend

erholt haben, um Ihnen z. B. das Autofahren zu ermöglichen. Im Anschluss an Ihre erste Nachkontrolle sollten Sie in der Lage sein, Auto zu fahren. Setzen Sie sich aber bitte erst dann ans Lenkrad Ihres Autos, wenn der Chirurg es Ihnen ausdrücklich gestattet hat.



Erhalte ich mit der LASIK ein dauerhaftes Resultat?

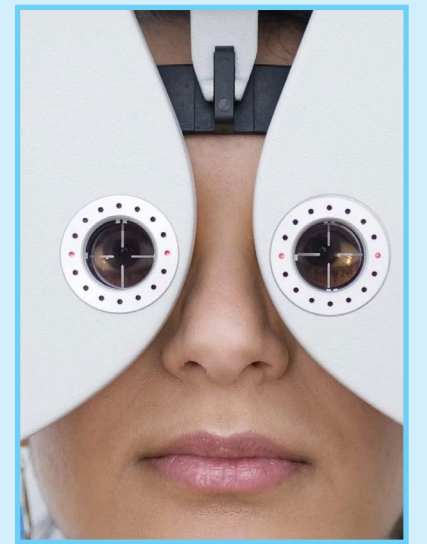
Die LASIK führt zu einem bleibenden Resultat. Eine einzige Behandlung reicht bei den meisten Menschen aus. Bei 5 bis 10 Prozent der Patienten ist eine zusätzliche Feineinstellung (Nachbehandlung) erforderlich, um die gewünschte Sehkorrektur zu erreichen.

Was kann eine LASIK-Behandlung unmittelbar beeinflussen? Ihr allgemeiner Gesundheitszustand

Der Chirurg wird überprüfen, ob Sie an einer Krankheit leiden, die Sie von einer Laserbehandlung ausschließt. Er kann zu diesem Zweck auch mit Ihrem Hausarzt Rücksprache halten. Schwangere oder stillende Frauen müssen die Behandlung zurückstellen.

Die Einnahme von Medikamenten

Ihr Chirurg wird Ihnen sagen, ob sich die Medikamente, die Sie einnehmen, auf die Laserbehandlung auswirken. Informieren Sie Ihren Chirurgen deshalb unbedingt über bestehende oder zurückliegende gesundheitliche Probleme und die eventuelle Einnahme von Medikamenten. Der Chirurg wird Ihre Augen auf starke Trockenheit, Infektionen, Allergien und Hornhautanomalien (oder Augenerkrankungen untersuchen (entweder vorhandene oder in der Familie aufgetretene), die sich auf den späteren Heilungsprozess auswirken könnten.



FEMTO-LASIK ODER LASIK?

Bei der LASIK wird mit einem speziellen Schneideinstrument, einem Mikrokeratom, die für die LASIK so typische Hornhautlamelle gebildet. Seit Anfang der 2000er-Jahre kann dieses Mikrokeratom durch einen Femtosekundenlaser ersetzt werden. Im Anschluss erfolgt dann die Korrektur der Fehlsichtigkeit durch den Excimer-Laser, indem dieser eine vorher genau berechnete Schicht der Hornhaut abträgt.

Dies geschieht im Inneren der Hornhaut. Die Behandlung erfolgt unter örtlicher Betäubung mittels Augentropfen und dauert ca. 5 Minuten pro Auge. Unter der Berücksichtigung sämtlicher Vor- und Nachbereitungen sollten Sie einen Aufenthalt von ungefähr 1 Stunde einplanen. Da Sie direkt nach der OP nicht selbst Auto fahren dürfen, benötigen Sie eine Begleitperson.

Über Lumedico:

Unser Ziel ist es, Ihnen eine effektive und effiziente augenärztliche Behandlung anzubieten. Die individuelle Beratung unserer Patienten in allen Teilbereichen der Ophthalmologie steht dabei für uns an erster Stelle.

Erst wenn wir mit Ihnen ein gemeinsames Ziel entwickelt haben, erfolgt die weitere Diagnostik und Therapie.

Die ständige Qualitätskontrolle unserer Arbeit gewährleistet unser zertifiziertes Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001: 2015.

Neben der Basisversorgung und der Vorsorge für die Gesundheit Ihrer Augen bieten wir eine Reihe von Spezialisierungen an. So werden von unserer Praxis jährlich mehr als 4000 Operationen zur Therapie des Grauen Stars (Katarakt), in der refraktiven Chirurgie (Sehen ohne Brille, LASIK), zur Behandlung der feuchten Makuladegeneration (IVOM) und in der ästhetischen Chirurgie (Schlupflieder, Faltenunterspritzung) durchgeführt.

Wir verfügen über modernste Untersuchungsmethoden in der Diagnostik des Grünen Stars (Glaukom) und bei Erkrankungen der zentralen Netzhaut (Makula). Da wir eine der ersten Praxen in Deutschland gewesen sind, die die SLT-Laserbehandlung zur Glaukom-Therapie angewendet haben, haben wir bei dieser Methode mittlerweile eine mehr als zehnjährige Erfahrung.

Kontakt:
MVZ Lumedico Derendorf
Münsterstraße 96
40476 Düsseldorf

T. 0211 - 44 38 89
F. 0211 - 51 50 918
info@lumedico.com
chirurgie@lumedico.com

VERTRAUEN SIE IHRE AUGEN

DR. LEVENT KANAL AN

Der Facharzt für Augenheilkunde, Dr. Levent Kanal, steht mit seinem Expertenteam und modernsten technischen Geräten zur Verfügung. Facharzt Dr. Levent Kanal informierte über Augenkrankheiten und gab einige wichtige Erklärungen ab.



WAS SIND KUNSTLINSEN?



Der Facharzt Levent Kanal fuhr mit seinen Ausführungen über Kunstlinsen wie folgt fort: „Es gibt verschiedene Qualitäten von Kunstlinsen. Diese haben eine asphärische Methode. Wir haben torische Linsen, die Astigmatismus und Hornhautverkrümmung korrigieren. Und es gibt intelligente Linsen, die in der Türkei viel verwendet werden. Die Hauptbedeutung der intelligenten Linse ist die dreidimensionale Linse. Dreidimensionale Linsen sind Linsen, die drei Dimensionen in der Ferne, am Computer und beim Lesen abdecken und uns das Sehen ermöglichen.“

Er gab eine kurze Erklärung über sich selbst ab und sagte, dass er in Deutschland geboren und aufgewachsen ist. Levent Kanal: „Wir wohnen in Wiesbaden. Ich bin in Oberhausen, Deutschland, geboren und aufgewachsen. Nach dem Studium an der Universität Gießen habe ich als Assistenzarzt an der Universität Essen gearbeitet, nach meiner Facharztausbildung war ich als Oberarzt an der Universität Bochum in Dresden tätig und zuletzt als Operateur in Duisburg.“

SEIT 6 JAHREN HABEN SIE IHRE EIGENE PRAXIS
Seit 6 Jahren hat Dr. Levent Kanal mit seinem Ärzteteam eine eigene Praxis in Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Leverkusen, Erkrath, Ratingen und Düsseldorf. Dr. Levent Kanal sagte, dass die Niederlassungen an 3 verschiedenen Orten haben. Kanal gab Informationen über ihre Niederlassungen: „Unsere großen Niederlassungen sind in Frankfurt, Mainz, Leverkusen, Erkrath, Ratingen und unser sehr großes Praxiszentrum ist in Düsseldorf. In Düsseldorf bieten wir Dienstleistungen von Laserooperationen bis hin zu Operationen des Grauen Stars an. In Düsseldorf und Wiesbaden bieten wir Leistungen wie Oberlidoperationen, Hautaufüllungsoperationen, Botox-Injektionen an.“

SIE BEHADELN DIE SCHWIERIGSTEN FÄLLE
Kanal betonte, dass sie in Wiesbaden ein breites Spektrum an Dienstleistungen anbieten und dass sie ihre

Arbeit im medizinischen Bereich im Rahmen ihrer Möglichkeiten verrichten. Er fügte hinzu, dass sie die intensivsten und schwierigsten Fälle in ihren eigenen Untersuchungen mit den Geräten behandeln, die sie aus der ganzen Welt mitgebracht haben.

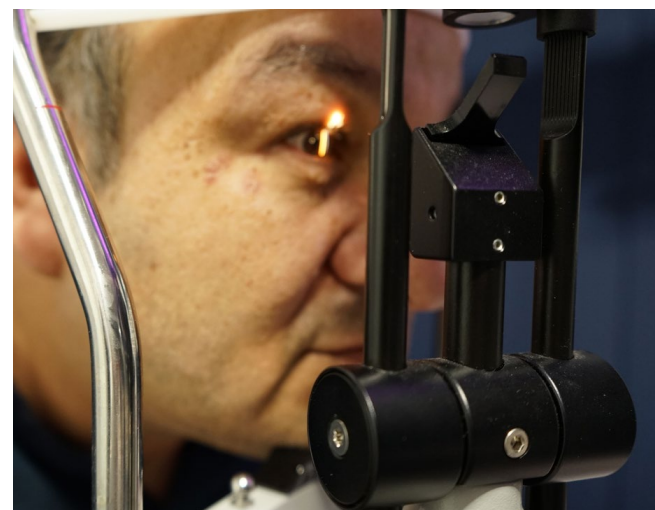
„WIR ERWARTEN UNSERE PATIENTEN AUS DER GANZEN WELT“
Levent Kanal erklärte, dass die Patienten aus ganz Deutschland kommen: „Wir bieten hier Dienstleistungen rund um alle Arten von Operationen an. Wir erwarten unsere Patienten aus ganz Europa und Deutschland. Kommen Sie hierher, wir können Ihre Behandlung auf die bestmögliche Weise durchführen und Sie dann wieder verabschieden“, sagte er. Kanal betonte, dass der Graue Star in allen Altersgruppen auftreten kann, und sagte, dass diese Krankheit bei Säuglingen angeboren sein kann und sogar bei jungen Patienten vorkommt.

KATARAKT IST KEINE KRANKHEIT
Levent Kanal wies darauf hin, dass diese Krankheit den Verlust der Transparenz der Linse bei Patienten mit Rheuma und Diabetes oder bei Menschen, die ständig Kortison benötigen, bis ins hohe Alter mit sich bringen kann. Der Graue Star sei keine Krankheit, sondern eine Alterserscheinung, fügte Levent Kanal hinzu, denn im Alter verändere sich die Linse des Auges, und sie bleiche aus, wie unsere Haare grau werden.



„UNSERE PATIENTEN KOMMEN AUS GANZ EUROPA“

Ophthalmologe levent kanal bietet dienstleistungen mit seinem fachkundigen team und geräten der neuesten technologie

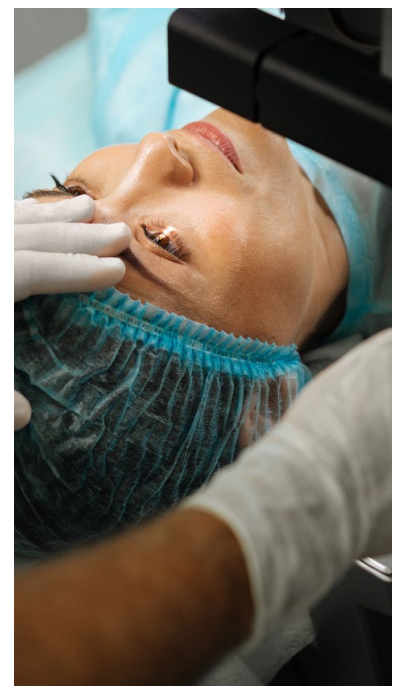


„AUGEN SIND NICHT JEDEM ANZUVERTRAUEN“

Kanal sagte, dass die Operation nur von einem Facharzt durchgeführt werden kann: „Unser Rat ist, die Augen nicht jedem anzuvertrauen. Wenn die Operation des Grauen Stars in den Händen von Spezialisten durchgeführt wird, entfernen wir Ihre

eigene Augenlinse in kurzer Zeit und ersetzen sie durch eine Kunstlinse. Die Operation dauert nicht allzu lange, wenn sie in den Händen eines Facharztes liegt. Es handelt sich um einen Eingriff, der zwischen 5 und 10 Minuten dauert.

„NACH DER OPERATION KANN MAN EIN GUTES ERGEBNIS ERZIELEN“



„In der Regel sind die Linsen, wie in Deutschland üblich, eindimensional. Das heißt, sie sind entweder auf die Ferne oder auf die Nähe fokussiert. Die andere Entfernung müssen wir eventuell mit einer Brille korrigieren. Für Patienten mit Astigmatismus werden in der Regel torische Linsen angeboten und empfohlen. Diese Linsen werden in einer bestimmten Augengröße in das Innere des Auges eingesetzt. Diese Linsen korrigieren auch Astigmatismus, wo er vorhanden ist. Sie können sehr bald nach der Kataraktoperation ein gutes Ergebnis erzielen. Der Grund dafür ist, dass Ihr Sehnerv und der gelbe Fleck sehr gesund sind.“



OBERBÜRGERMEISTER SÖREN LÄNK ZU GAST BEI CARAMBA MARKEN-RELAUNCH FÜR BEKANNTES MULTI-ÖL PRÄSENTIERT



(v.l.) Rasmus C. Beck, Geschäftsführer Duisburg Business & Innovation, Sören Link, Oberbürgermeister der Stadt Duisburg, Reiner Eckhardt, CEO der Caramba Gruppe (Credit: DBI);

Duisburg, 15. Juni 2023. Innovation trifft Tradition: In der Reihe „Duisburgs Oberbürgermeister im Wirtschaftsdialog“ der Duisburg Business & Innovation (DBI) besuchte Sören Link die Caramba Chemie GmbH & Co KG. Bei einer Werksführung erhielt der OB einen Einblick in die Produktion des weltweit erfolgreich agierenden Duisburger Traditionsunternehmens, das seit 2004 zu den „Marken des Jahrhunderts“ zählt. Der Chemiespezialist nutzte die Gelegenheit, um seine neu aufgelegte Consumer Line mit neuen innovativen Produkten zu präsentieren.

„Ich bin mit den Produkten von Caramba groß geworden und habe heute noch regelmäßig eine dieser Dosen aus Duisburg hilfreich bei der Hand. Mittlerweile gehört Caramba zu den großen Marken des Jahrhunderts wie Persil oder Tempo. Diese Entwicklung ist eine beeindruckende Erfolgsgeschichte, die zeigt, was am Standort Duisburg möglich ist“, so Oberbürgermeister Sören Link.

Reiner Eckhardt, CEO der Caramba Gruppe, freute sich über den Besuch: „Als Unternehmen, das fest in Duisburg verankert ist, fühlen wir uns geehrt, den Oberbürgermeister bei uns begrüßen zu dürfen und ihm einen Einblick in unsere Produktion zu geben. Wir sind stolz auf unsere Geschichte und die Rolle, die wir in der Entwicklung der Duisburger Wirtschaft bisher gespielt haben und in Zukunft weiterspielen wollen. Diese Veranstaltung ist ein Zeichen der Wertschätzung



im hellblauen Hemd: Holger Evers, Leiter Forschung und Entwicklung (Credit: DBI).

für unsere Mitarbeiter, Kunden und Partner, die uns auf diesem spannenden Weg begleitet haben.“

„Caramba ist mit seinen chemischen Spezialprodukten bei industriellen Prozessen ein international etabliertes Unternehmen“, sagt Rasmus C. Beck, Geschäftsführer der Wirtschaftsentwicklung Duisburg Business & Innovation. „Auf das neue Design dürfen sich in Zukunft aber auch Endverbraucher vom Hobbybastler bis zum Profihandwerker freuen. Caramba ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor am Industriestandort Duisburg und mit seinen Produkten auch in der Breite der Bevölkerung bekannt.“

ÜBER CARAMBA

Die Caramba Chemie GmbH & Co KG ist eine deutsche Erfolgsgeschichte und

steht seit 120 Jahren für hohe Innovationskraft sowie chemisches Know-how. Caramba beschäftigt rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 1948 begann die Produktion des fast schon legendären Multi-Öls, seitdem ist der Standort Duisburg Hauptsitz des Traditionsunternehmens.

Die Firma zählt zu den „Marken des Jahrhunderts“. Seit der Anmeldung des ersten Patents 1903 ist das Traditionsunternehmen mit heutigem Sitz in Duisburg zu einem führenden Hersteller in der Spezialchemie für hochwertige Reinigungs- und Pflegeprodukte zum Schutz von Oberflächen gewachsen – entwickelt in den hauseigenen Produktions- und Entwicklungsstandorten. Ganz aktuell hat das Unternehmen seine, hauptsächlich in Duisburg

produzierte, Endverbraucher-Linie komplett überarbeitet und neu aufgelegt. Sie fließt zurzeit in den Handel ein und ist ein wichtiger Grundstein für weiteres Wachstum.

Als forschungsintensives Unternehmen legt Caramba ein hohes Innovationsstempo vor, um der Vorreiterrolle im Bereich Reinigungsschemie auch in Zukunft gerecht zu werden. In den eigenen zertifizierten Prüflaboren entwickeln die Experten neue Produkte, die sich an zukunftsgerichteten Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit orientieren. Die Neuauflage der Consumer Line stellt für das Unternehmen einen wichtigen Schritt für mehr Wachstum dar. „Mit neuen Produkten, verbesserten Rezepturen und modernem Design bieten wir ab sofort Privatanwendern in den Bereichen ‚Haus und Technik‘ und ‚Auto und Motorrad‘ echte Alltagshelfer, die ihnen das Leben leichter machen“, sagte CEO Reiner Eckhardt.

Gesellschaftliche Verantwortung auch vor Ort zu übernehmen spielt in der Unternehmenskultur von Caramba eine zentrale Rolle. Seit vielen Jahren engagiert sich der Chemiespezialist für den Verein Immersatt e.V., ein Versorgungsnetzwerk gegen Kinderarmut im Raum Duisburg, unterstützt die Dortmunder Initiative „Schnelle Hilfe für die Ukraine“ und ist bei Hilfsaktionen des Duisburger Lions Club aktiv.

www.caramba.eu
www.stadt-duisburg.de
www.duisburg-business.de



Amtsübergabe beim Inner Wheel Club

Mit Beginn des neuen Clubjahres hat Dr. Babett Götz das Amt der Präsidentin des Inner Wheel Club Moers von Uta Himmelberg übernommen. Die Amtsübergabe fand bei stürmischem Dauerregen in dennoch gewohnt harmonischer Atmosphäre statt. Die scheidende Pastpräsidentin Petra Bleifuss erinnerte mit einer Fotopräsentation an zahlreiche gemeinsame Aktionen und bedankte sich im Namen aller für das vergangene Jahr. Der Stärkung des Clublebens dienten die schon traditionellen Veranstaltungen wie das Erdbeerfest im Musenhof, die Matinee in der Moerser Musikschule, der Stand auf dem Weihnachtsmarkt als auch die diesjährige Clubreise nach Rotterdam.

Mit Dank und Freude blickten die Clubmitglieder zurück auf ein erfolgreiches Jahr in dem regionale soziale Einrichtungen und das Inner Wheel Deutschlandprojekt „Kinderlachen“ unterstützt wurden. Weitere Spenden gingen u.a. an die Erdbebenhilfe in der Türkei und Syrien, an Klartext für Kinder und an den Verein Gani - Dah e.V.

Schon jetzt stehen für das kommende Jahr thematisch vielseitige Vorträge auf dem Programm und bei den geplanten Aktivitäten kann sich die neue Präsidentin auf die Unterstützung ihrer Freundinnen verlassen.



© Deutscher Bundestag / Jörg Carstensen / photothek

„Politische Partizipation von jungen Menschen“

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Jan Dieren lädt junge Menschen aus Moers, Krefeld und Neukirchen-Vluyn herzlich dazu ein, sich für den Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag 2023 zu bewerben. In dem diesjährigen Workshop beschäftigen sich junge Menschen vom 16. bis zum 20. Oktober 2023 mit dem Thema „Politische Partizipation“. Einen Monat vorher – am 16. und 17. September 2023 – findet ein digitales Vorbereitungswochenende statt.

„Ich erlebe immer wieder, wie engagiert junge Menschen sich in politische Diskussionen einbringen. Der Jugendmedienworkshop bietet interessierten Jugendlichen die Gelegenheit sich über aktuelle Themen auszutauschen und diese im direkten Gespräch mit Bundestagsabgeordneten zu diskutieren“, sagte Dieren über das Programm.

Bereits zum achtzehnten Mal lädt der Deutsche Bundestag zusammen mit der Bundeszentrale für Politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland e. V. politik- und medieninteressierte Jugendliche zu einem einwöchigen Workshop ins politische Berlin ein. Die Teilnehmenden werden sich unter anderem kritisch mit dem aktuellen politisch-parlamentarischen Geschehen auseinandersetzen. Hierbei haben sie die Möglichkeit Abgeordnete persönlich zu treffen, an Gesprächen mit Mitgliedern von Fachausschüssen teilzunehmen und ihre Erfahrungen in einer elektronischen Publikation darzustellen.

Das diesjährige Format steht unter dem Thema „Politische Partizipation von jungen Menschen“. Die konkrete inhaltliche Schwerpunktsetzung findet in Abstimmung mit den Teilnehmenden statt.

Medieninteressierte Menschen zwischen 16 und 20 Jahren können sich unter <http://www.jugendpresse.de/bundestag/bewerben>.

Bewerbungen sind noch bis zum 30. Juli 2023 möglich.



Bibliothek Moers zeigt ungewöhnliche fotografische Arbeiten

Moers. (pst) Bis Freitag, 28. Juli, zeigt die Bibliothek Moers Arbeiten des Fotografen Volkmar Specht (Foto: privat) im Foyer des Hanns-Dieter-Hüsch-Bildungszentrums (Wilhelm-Schroeder-Straße 10). Der Fotograf ist weitgehend Autodidakt, hat jedoch zwischen 1988 und 1997 verschiedene Kurse absolviert und sich auch danach

weitergebildet. Die in der Ausstellung gezeigten Motive sind in den Jahren 1993 bis 2018 entstanden. „Bei meinen Touren mit der Kamera verlasse ich gerne die ausgetretenen Pfade und begebe mich an Orte, an denen man auf den ersten Blick vielleicht keine lohnenden Fotomotive vermutet. Ob verwitterte Bänke, von Benutzung

gekennzeichnete Industriehöhle, alte Gebäude oder Strukturen auf Mauern – es gibt so viele Objekte, bei denen sich ein genauerer Blick lohnt“, erläutert der Künstler seine Herangehensweise. Seiner Meinung nach erwächst gerade aber dem Unscheinbaren oft eine Ästhetik und Schönheit, die sich bei flüchtiger Betrachtung leicht verschließen.

GARAGE DU 2023: SIEBEN MATCHES BEIM PITCH-EVENT



Sie gehen miteinander in die nächste Runde: (v.l.): Frank Neuhaus (WBD), Patrick Imke (YourEasy AI), Markus Schneider (DVV), Fabienne Stahl (DVV), Peter Liebhart (SmartInspection), Sandra Altmann (GEBAG), Carlo Rickert (Lumoview), Julius Gronau (2Zero), Alexander Garbar (duisport), Arndt Zinn (Zoliton), Fabian Seitz (RideBee).

Und das ist das Prinzip: Als Wirtschaftsentwicklung bringt die DBI lokale Unternehmen und nationale wie internationale Start-ups zusammen. 109 Bewerbungen aus ganz Europa hatte es für die zweite Auflage des Wettbewerbs gegeben. Durch eine Fachkommission im Vorfeld ausgewählt, präsentierten sich neun Start-ups vor über 100 Gästen im Rheingoldsaal.

Die Partner der Unternehmen aus Duisburg – DVV, GEBAG, Wirtschaftsbetriebe, Sparkasse und duisport – hatten im Vorfeld konkrete Herausforderungen formuliert und mussten beim Pitch-Event aus den Lösungsideen der Start-ups ihre Matches finden. Die Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft hat dabei zwei Treffer gelandet: einerseits SmartInspection aus Österreich. Die Ausgründung der Stadtwerke Wien bietet eine automatisierte Fehleranalyse durch den Einsatz von Drohnen, Robotik und künstlicher Intelligenz, womit sich zum Beispiel Photovoltaik-Flächen oder Fernwärme-Rohre überprüfen lassen. „Die Spezialisierung auf Energie-Infrastruktur und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in unseren verschiedenen Unternehmensbereichen haben für uns bei der Entscheidung den Ausschlag gegeben. Wir sind gespannt, was sich aus dem Austausch mit dem Start-up bei uns im Konzern entwickelt“, sagt Jurymitglied Fabienne Stahl, Leiterin des Teams Organisation und Change in der Unternehmensentwicklung. Überzeugt hatte die DVV auch das Start-up LumoView aus Köln, das eine Ausgründung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) ist, und verspricht, innerhalb weniger Sekunden mit Hilfe von künstlicher Intelligenz und eines Handscanners verlässliche 3D-CAD-Modelle eines Raumes zu erstellen.

Duisburg. „It's a match“, hieß es für sieben Start-ups und Duisburger Unternehmen nach dem aufregenden Pitch-Event zur garage DU 2023 im Handwerkerhof Wanheimerort, dem Premieren-Spielort. Zuvor hatten die Gründerinnen und Gründer eine Hafenrundfahrt sowie eine Kieztour durch Ruhrort unternommen. „Damit sollen die Start-ups ein erstes Kennenlern-Gefühl für die Stadt, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie unsere wirtschaftlichen Schwerpunkte bekommen“, sagt Rasmus C. Beck, Geschäftsführer des Organizers Duisburg Business & Innovation (DBI). „Wir verstehen das Projekt als einen strategischen Prozess mit dem Ziel, Duisburg als Innovationsstandort für Startups zu etablieren.“

Auch die Baugesellschaft GEBAG geht den weiteren Weg mit zwei Teams, wie Sandra Altmann als Leiterin der Unternehmensentwicklung erklärt: „Wir freuen uns über den Kontakt zu zwei Start-ups mit nachhaltigen Ideen für uns als wohnungswirtschaftlichen Bestandhalter. Immobilien sind besonders langlebige Wirtschaftsgüter – da knüpft Concular aus Berlin an und beschäftigt sich mit der Lebenszyklusbeurteilung. 2Zero, ebenfalls aus der Hauptstadt, hat wiederum erkannt, dass es zum Einsparen von Energie Investitionen durch den Vermieter braucht – aber auch das passende Nutzerverhalten von Mietern.“

Im Doppelpack gehen die Wirtschaftsbetriebe in die Fit-Phase. „Zoliton aus Bochum können uns zum Beispiel bei der Laubsammlung helfen, mittels Künstlicher Intelligenz und Telematik die Tourenplanung zu dynamisieren und optimieren. Und YourEasyAI aus Essen sind in der Lage, mit der Auswertung von Daten z.B. Verschleiß zu erkennen, bevor er entsteht und so Schaden vorzubeugen – das ist für in den Bereichen interessant, in denen es um Instandsetzung, Instandhaltung und Wartungsarbeiten geht“, erläutert Frank Neuhaus, Inhouse Consultant Urbane

Innovation bei der WBD.

Alexander Garbar, Leiter Unternehmensentwicklung der Duisburger Hafen AG (duisport), begrüßt das gelungene Matchmaking: „Mit den Gründern von RideBee aus München haben wir ein Start-up an der Hand, das unseren Nachhaltigkeits-Gedanken weiterträgt und eine Plattform für Unternehmen entwickelt hat, die Fahrgemeinschaften in großen Organisationen ermöglicht und vereinfacht. Daher konnten wir gestern als zufriedener Unterstützer der diesjährigen garageDU mit einem gelungenen Match aus dem Pitch-Event hervorgehen. Nun beginnt die spannende Phase, in der wir uns mit RideBee zusammensetzen und über unsere mögliche Zusammenarbeit und Integration im Hafen sprechen werden.“

Diese Vorfreude teilt Fabian Seitz, der Co-Gründer von RideBee: „Wir sehen große Synergieeffekte und sind schon gespannt auf die Demo Night. Das Format der garage DU ist etwas Besonderes und auch das Programm wird sehr professionell organisiert. Ich war das erste Mal in Duisburg und bin ganz positiv überrascht. Vor allem der Hafen war beeindruckend.“

Es scheint sich somit zu bestätigen, was André Gervers,

bei der Sparkasse Duisburg im Bereich Unternehmensentwicklung tätig, feststellt: „garage DU ist die richtige Plattform für Gründer, sich zu zeigen, für sich zu werben und sich zu vernetzen. Und wir unterstützen und fördern die garage DU und die Start-ups. Wir beraten Existenzgründer nicht nur umfassend, sondern begleiten sie auch in ihrer Entwicklung. Gemeinsam mit unseren Partnern verfolgen wir das Ziel, dass sich Start-ups nachhaltig als Unternehmen in Duisburg etablieren.“

Davon ist Markus Belitzki überzeugt: „Das Pitch-Event war eine tolle Veranstaltung mit inspirierendem Austausch“, resümiert der Vorstandreferent Digitalisierung bei der Volksbank Rhein Ruhr als Unterstützer der garage DU. „Ich glaube daran, dass dieses gesponnene Innovations-Netzwerk einen bleibenden Wert für die Zukunft der Stadt Duisburg darstellt.“

Alessandro Benassi, Corporate Partnership Manager der Innovationsplattform startport, zeigt sich sehr zufrieden vor allem mit dem Scouting-Prozess als Teamleistung: „Wir sind stolz auf die insgesamt über 100 Bewerbungen von professionellen Gründerinnen und Gründern. Schön zu sehen, dass jeder Partner eine Startup-Idee für sein Unternehmen und seine Fragestellungen einzusetzen wusste und es ein gelungenes Matchmaking gab.“

Nach dem Pitch-Event folgen nun Workshops und die Umsetzung der Projektideen zwischen den Partner-Unternehmen und den ausgewählten Start-ups.

Den Abschluss der garage DU 2023 bildet am 26. Oktober die Demo Night mit der Präsentation der Projektergebnisse und einer großen Preisverleihung – es winken Prämien und Sachpreise in Höhe von bis zu 50.000 Euro. Schauplatz für das große Finale ist diesmal der Landschaftspark-Nord in Duisburg.



Ein Teil des Teams der Klinik für Gynäkologie, Geburtshilfe & Senologie im Krankenhaus Bethanien rund um Facharzt Dr. Birkan Karayünlü (2. v. l.), der nun die Schwerpunktbezeichnung Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin trägt.

Weiterer Experte für Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin am Krankenhaus Bethanien

Facharzt Dr. Birkan Karayünlü erhält Urkunde nach bestandener Prüfung für den Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin. Damit ist er einer von vier Expert:innen im Krankenhaus Bethanien.

Die Betreuung von schwangeren Frauen mit einem höheren Risiko und die vorgeburtliche Diagnostik und Therapie der Ungeborenen sollte immer in Händen von ausgewiesenen Expert:innen liegen. Die Klinik für Gynäkologie, Geburtshilfe & Senologie im Krankenhaus Bethanien beschäftigt vier dieser Fachärzt:innen. Mit seiner im Juni bestandenen Prüfung gehört nun auch Dr. Birkan Karayünlü dazu. Der Fokus der Weiterbildung liegt auf normalen und sogenannten „regelwidrigen Geburten“, der operativen Geburtshilfe und der Erstversorgung von Neugeborenen.

„Die Weiterbildung der Ärztkammer hat strenge Kriterien, die erfüllt werden müssen, um die Auszeichnung zu erhal-

ten“, erklärt Dr. Dorit Brunotte, Oberärztin der Klinik für Gynäkologie, Geburtshilfe & Senologie. So waren beispielsweise die Diagnostik und Erkennung von Fetalen Fehlbildungen sowie der Umgang mit Risikoschwangerschaften Themen. Die Beratung von Müttern bei vorgeburtlichen Fragestellungen sowie die weiterführende Diagnostik und Therapie, auch unter Einbeziehung der am Krankenhaus Bethanien tätigen Expert:innen des Perinatalzentrums Level 1, gehört ebenso dazu wie Betreuung von Geburten von Mehrlingen. „Wir sind froh, Patientinnen in Moers und Umgebung ein sicheres Umfeld für eine Geburt bieten zu können. Die Weiterbildung des Kollegen zeichnet die hohe Qualität der Arbeit im Bethanien aus. Ich bin froh, dass in der von mir geleiteten Klinik mittlerweile vier Fachexpertinnen und -experten unseren Patientinnen zur Verfügung stehen“, so Chefarzt der Klinik, Dr. Peter Tönnies.



CUPRA als „Nachhaltigste Automarke“ ausgezeichnet

CUPRA elektrisiert die Massen – das zeigt sich auch im Ergebnis des neuen Awards der „Auto Zeitung“, die erstmals zur Abstimmung über die Auszeichnung „Auto Trophy Elektro“ aufgerufen hatte. Die Leser*innen und User*innen des renommierten Fachmagazins wählten die spanische Challenger-Marke im Rahmen dieses Wettbewerbs in der Kategorie „Nachhaltigste Automarke“ zum Sieger in der Importwertung. CUPRA konnte jedoch nicht nur den Premierenerfolg in dieser zukunftsweisenden Kategorie verbuchen, sondern triumphierte darüber hinaus mit dem CUPRA Born auch bei den „Elektro-Citycars, Kleinwagen und Kompakte“ – ebenfalls in der Importwertung.

CUPRA TAVASCAN UND CUPRA RAVAL IN DEN STARTLÖCHERN

In den kommenden beiden Jahren wird die Challenger-Marke weitere vollelektrische Modelle auf den Markt bringen: Erst Mitte April feierte der CUPRA Tavascan in Berlin Weltpremiere.

Das SUV-Coupé wird ab 2024 das Straßenbild erobern. Ein Jahr später folgt das urbane E-Modell CUPRA Raval, das die Elektromobilität demokratisieren wird.

Die Leser*innen und User*innen wählten die spanische Challenger-Marke in der Kategorie „Nachhaltigste Automarke“ zum Sieger in der Importwertung

EIN WETTBEWERB AUSSCHLIEßLICH FÜR E-MODELLE

Im Rahmen der „Auto Trophy Elektro“ hatte die „Auto Zeitung“ über drei Heftfolgen ihre Leser*innen – sowie mit einer zusätzlichen Abstimmung auf „Auto Zeitung“ online auch die User*innen – erstmals zur Abstimmung über diese Auszeichnung aufgerufen, in der ausschließlich für E-Modelle votiert werden konnte. Die Wahl ist eine Ergänzung zur traditionellen „Auto Trophy“, die bereits seit Jahrzehnten alljährlich stattfindet. Alle Ergebnisse der „Auto Trophy Elektro 2023“ können in der Ausgabe 14/23 der „Auto Zeitung“ (erscheint am 21. Juni) nachgelesen werden.

DEREWA GMBH - IHR EXPERTE FÜR BRAND - UND WASSERSCHÄDEN

WIR BIETEN IHNEN EINEN MEHRWERT!

Unvorhergesehene Schadenereignisse wie Brände oder Wasserschäden erfordern schnelle, professionelle und effektive Hilfe. Bei der DEREWA GmbH sind wir darauf spezialisiert, Ihnen ein umfassendes und zuverlässiges Schadenmanagement anzubieten. Unser eingespieltes Team verfügt über langjährige Erfahrung und begleitet Sie von Anfang bis Ende bei der Abwicklung des Schadens.

Unsere Unternehmensstrategie basiert auf einem einheitlichen System und transparenten Schadenabwicklungen, die durch digitale Möglichkeiten unterstützt werden. Wir setzen modernste Technologien ein, um Ihnen eine transparente und schnelle Schadenabwicklung zu ermöglichen.

UNSER SERVICE BIETET IHNEN EINEN MEHRWERT AUF HÖCHSTEM NIVEAU:

- 7 Tage, 24 Stunden Notruf-Hotline: Wir sind jederzeit für Sie erreichbar und einsatzbereit.
- Schnelle Reaktionszeit: Wir kümmern uns umgehend um Ihren Schaden und setzen Sofortmaßnahmen ein.
- Online-Zugriff auf die Baustellendokumente: Mit einem Link zu Ihrem Baustellenordner haben Sie jederzeit Zugriff auf Angebote, Rechnungen, Baustellenfotos und den Service-Status.
- Hochwertiges Equipment „Made in Germany“: Unsere Ausrüstung garantiert höchste Qualität und Leistungsfähigkeit.
- 360°-Aufnahmen und Drohnen-aufnahmen: Wir nutzen moderne Technologien, um eine umfassende Schadensdokumentation zu ermöglichen.
- Online-Schadenmeldung: Sie können Ihren Schaden bequem online melden und den Prozess beschleunigen.
- Abwicklung aus einer Hand: Wir koordinieren alle Schritte der Schadenabwicklung für Sie.
- Hilfe durch Sofortmaßnahmen: Unser erfahrenes Team setzt effektive Sofortmaßnahmen ein, um den Schaden einzudämmen und Folgeschäden zu vermeiden.
- Digitale Schadenaufnahme: Wir nutzen digitale Tools, um den Schaden präzise zu erfassen und eine effiziente Planung der Sanierungsmaßnahmen zu ermöglichen.



MIT DEREWA SIND SIE IN BESTEN HÄNDEN!



Als zukunftsorientiertes Unternehmen legen wir großen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Unser Equipment wird in Deutschland hergestellt und entspricht den neuesten gesetzlichen Richtlinien für die Brand- und Wasserschadensanierung. Wir arbeiten eng mit regionalen Partnern zusammen und binden Sie aktiv in den Prozess mit ein.

Die Kommunikation mit unseren Partnern und Kunden ist uns besonders wichtig. Daher wird unser Team regelmäßig intern und extern geschult, um stets auf dem neuesten Stand zu sein. Wir kooperieren mit Berufsgenossenschaften, Geräteherstellern, Sachverständigenbüros und Laboren, um uns kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Nach Abschluss der Baustelle haben Sie die Möglichkeit, unsere Handwerker und Projektleiter mittels eines Bewertungsschemas auf der Abnahmeerklärung und unserer Webseite zu bewerten. Dadurch erhalten wir wertvolles Feedback, um uns weiter zu verbessern. Durch den Einsatz modernster Technologien, enge Kommunikation zwischen allen Beteiligten und eine strukturierte Arbeitsweise möchten wir unsere Position am Markt kontinuierlich stärken.

Unsere Service-Hotline ist rund um die Uhr, 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und einsatzbereit!

Profitieren Sie von unserem Fortschritt und fordern Sie jetzt ein unverbindliches Angebot an.

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

- Graffiti-entfernung
- Strahlarbeiten
- Leckageortung
- Inventar- und Hausratschäden
- Schimmelschadensanierung
- Brandschadensanierung
- Aktenreinigung
- Entrümpelungsarbeiten
- Sturmschadenbeseitigung
- Geruchsneutralisationen
- Asbestsanierung
- Neubautrocknung
- Wasserschadensanierung
- Entkernungsarbeiten



Kontakt:

Zapp-Platz 1
40880 Ratingen
info@derewa-gmbh.de
0800 / 555 64 00



Lernen einen krisensicheren Beruf: Die Auszubildenden im St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln. Foto: SIS

Fünf Ausbildungs-Möglichkeiten:

Im St. Irmgardis-Krankenhaus erfolgreich ins Berufsleben starten

Süchteln. „Eine Ausbildung mit Zukunft? Haben wir hier im Haus gleich in fünf verschiedenen Berufen zu bieten“, weiß Thomas Becker, Kaufmännischer Leiter des St. Irmgardis-Krankenhauses. „Berufe im Gesundheitswesen haben immer eine Perspektive. Und wir legen hier einen guten Grundstein dazu.“

Pflegefachleute, Pflegefachassistenten, Medizinische Fachangestellte, Operations- oder Anästhesie-Technische-Assistenten und Medizinisch-Technische-Radiologie-Assistenten – alle geschlechtsunabhängig – können ihre Ausbildung im Süchtelner Haus absolvieren. Und sich damit die Chance auf einen krisensicheren, zukünftigen Arbeitsplatz sichern.

AUSBILDUNG IN DER PFLEGE - IN THEORIE UND PRAXIS

Nicht nur Pflegedirektorin Britta Gruhn ist wichtig, dass die Ausbildung praxisnah ist. „Nur so sind die jungen Menschen am Ende ihrer Ausbildung auch für die Arbeitswelt gewappnet“, weiß sie.

Ein Mittel dafür ist die Unterstützung durch erfahrene Praxisanleiter, die fortwährend für die Auszubildenden in der Pflege da sind, Fragen beantworten und praktische Handgriffe mit ihnen trainieren, bis sie am Patienten einsetzbar sind.

Ein anderes Mittel ist die Projektwoche, die im St. Irmgardis-Krankenhaus inzwischen fester Bestandteil der Pflegefachleute-Ausbildung ist. Hier übernehmen die Auszubildenden des letzten Lehrjahres für rund zwei Wochen eine Station und sind für die Patienten und den Ablauf auf der Station verantwortlich. „Natürlich haben sie auch dabei immer das erfahrene Team im Hintergrund. Aber das ist für unsere Schülerinnen und Schüler schon eine hilfreiche Erfahrung“, erzählt Britta Gruhn.

Auch mit dem Diplom zur Pflegefachfrau oder Pflegefachmann in der Tasche, sind die Möglichkeiten vielfältig. Denn durch Weiterbildungen können sich die Absolventen noch spezialisieren, beispielsweise in der Palliativpflege, Notfallpflege oder zum Wund-Manager.

MAN HILFT SICH UNTEREINANDER

Auch im kaufmännischen Sektor ist die Ausbildung vielfältig. „Es herrscht einfach eine familiäre Stimmung hier im Haus. Man hilft sich untereinander“, berichtet Lars Baumanns. Er hat im vergangenen Jahr im Süchtelner Haus seine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement gemacht. Mit sehr großem Erfolg: dafür wurde er von der IHK mit der Auszeichnung „Beste Auszubildender“ geehrt. Jetzt arbeitet der 23-Jährige in der Personalabteilung des St. Irmgardis-Krankenhauses.

ERFOLGREICHES AUSBILDUNGS-SPEED-DATING

Ende April hat das Süchtelner Haus mit einem „Speed-Dating“ neue Wege beschritten, junge, interessierte Menschen das Haus und die dortigen Ausbildungen kennenzulernen. Inklusiv Rundgang durch Operationssaal und Intensivstation. „Das war ein guter Erfolg und ist toll angenommen worden“, zieht Thomas Becker ein Fazit.

Wer Interesse an einer Ausbildung im St. Irmgardis-Krankenhaus hat, kann sich auf ihrer Internetseite www.st-irmgardis.de informieren. oder einfach per E-Mail bewerben: personalabteilung@st-irmgardis.de. Noch sind Ausbildungsplätze für dieses Jahr zu vergeben – aber nicht mehr viele.

KREISE WESEL UND KLEVE
VERTIEFEN ZUSAMMENARBEIT

CHANCEN ALS „WASSERSTOFF-REGION“ NUTZEN

Innovativ, attraktiv und offen für Neues: Mit diesem Image wollen die Kreise Kleve und Wesel, die Stadt Duisburg und die Niederrheinische IHK als Wirtschaftsregion punkten. Beim regionalen Spitzengespräch diskutierten die Landräte Christoph Gerwers und Ingo Brohl mit dem Oberbürgermeister Sören Link sowie der IHK-Spitze Werner Schaurte-Küppers und Dr. Stefan Dietzfelbinger über die gemeinsamen Erfolgsstrategien für die Region.

„Bei vielen Themen kommen wir nur gemeinsam weiter. Das wird bei Energiewende und Wasserstoff besonders deutlich. Hier hat unsere Region einen Vorsprung. Logistik, Industrie und Hochschulen arbeiten seit Jahren an neuen Einsatzmöglichkeiten für klimafreundlichen Wasserstoff. Beispiele sind die Stahlerzeugung oder die Schifffahrt. Unseren Vorsprung wollen wir halten und zur Blaupause für ganz Deutschland werden“, betont IHK-Präsident Werner Schaurte-Küppers. Es sei wichtig, das Pipeline-Netz zügig auszubauen und mehr Speichermöglichkeiten zu schaffen. Außerdem müsse Know-how gehalten und durch Forschungseinrichtungen und Fachkräfte neu angesiedelt werden.

Vor rund einem Jahr haben die Partner die regionale Zusammenarbeit neu aufgestellt. Das Management der Regionalagentur Niederrhein ist seither bei der Duisburger Wirtschaftsförderung DBI angesiedelt. Gemeinsam verfolgen die Partner das Ziel, die Region fit für die Zukunft zu machen. „Unsere gute und enge Zusammenarbeit stärkt die Region Niederrhein. Die im letzten Jahr neu aufgestellte Regionalagentur sorgt durch die Vermittlung vor Ort dafür, dass Fachkräfte und Unternehmen in Duisburg und Umgebung noch direkter zueinander finden. Für die weitere Entwicklung des Wirtschaftsstandor-



VL: Landrat Kreis Kleve Christoph Gerwers, Landrat Kreis Wesel Ingo Brohl, IHK-Präsident Werner Schaurte-Küppers, Oberbürgermeister Duisburg Sören Link und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger.
Foto: Niederrheinische IHK/Hendrik Grzebatzki

tes ist dies unerlässlich“, betont Sören Link, Oberbürgermeister der Stadt Duisburg.

Stärken wollen die Partner auch die wirtschaftliche und kulturelle Verbindung zu den Niederlanden. Christoph Gerwers, Landrat des Kreises Kleve, dazu: „Mit den Niederlanden verbindet unsere Region seit jeher eine enge Freundschaft und wir teilen über 130 Kilometer gemeinsame Landesgrenze. Im Kreis Kleve sind die niederländischen Nachbarn ‚zu

Hause‘. Ob Einkäufe oder unternehmerische Verflechtungen, kulturelle Veranstaltungen oder grenzübergreifende Fahrradtouren im Knotenpunktsystem: Die Verbindungen sind vielfältig. Die Eu-regio Rhein-Waal als grenzüberschreitender Zweckverband ist im Kreis Kleve in Kleve beheimatet, ebenso wie der Sitz des ‚Honorarkonsuls des Königreichs der Niederlande‘. Mit unseren niederländischen Nachbarn ‚leben‘ wir Europa und nach wie vor sind die Niederlande sowohl was

Importe als auch Exporte betrifft der bedeutendste Handelspartner Nordrhein-Westfalens.“

Eine der größten Herausforderungen für Kreise, Stadt und IHK: Fach- und Arbeitskräfte in der Region zu halten. Damit das gelingt, wollen die Partner für den Standort und die Region werben. Ein Schritt in diese Richtung war der gemeinsame Auftritt bei der Expo Real im vergangenen Herbst. „Der Niederrhein Kreis Wesel investiert massiv in die Berufsschulen

in Moers, Dinslaken und Wesel“, so Landrat Ingo Brohl. „Zusammen mit dem Angebot der Hochschule Rhein-Waal und anderen Einrichtungen ist dies ein wichtiger Beitrag bei der Fachkräftesicherung. Zudem bleibt die Nachfrage für Ansiedlungen am Niederrhein hoch, die bestehende Unternehmenslandschaft scheint trotz multipler Herausforderungen bislang sehr robust. Ich setze weiter auf die konstruktive Partnerschaft mit der IHK, auch bei kritischen Themen.“

Das Team der Krebsberatung Niederrhein e.V. besucht die Palliativstation im Krankenhaus Bethanien Moers

Moers. „Auf der Palliativstation wird sichtbar, dass sowohl der Krankheitsverlauf als auch die Lebensqualität der Menschen verbessert werden sollen“, fasst Katharina Klaffki, Psychologin in der Krebsberatungsstelle Niederrhein e.V. die Informationen über die neue Palliativstation im Krankenhaus Bethanien Moers zusammen. Feruze Yakar, Leitende Oberärztin der Station, und Nadine Klaassen, Pflegefachkraft für Palliativ Care, führten Klaffki und ihre Kollegin Anke van den Bosch über die neu eröffnete Station. Die Krebsberatung Niederrhein, die aus einer Kooperation zwischen der Stiftung Bethanien Moers, dem St. Josef-Krankenhaus Moers und dem ambulanten Pflegedienst Die Pflege entstanden ist, bekam so einen Einblick in die stationäre Versorgung, die sie möglicherweise auch ihren Klient:innen anbieten können.

Die Station ist mit drei Einzel- und fünf Doppelzimmern ausgestattet, die Platz für Zustellbetten für Zugehörige der Patient:innen bietet. Durch die Untersuchungsräume auf der Station ist eine schnelle Behandlung, auch in akuten Situationen, ohne einen großen und anstrengenden Patiententransport möglich. Neben der Aromatherapie in den Patientenzimmern bietet der Therapieraum auf der Station Platz für eine Kunst- und Musiktherapie. Es gibt Möglichkeiten zum Malen und es liegen Gesellschaftsspiele bereit. Durch den Stellenschlüssel,



Psychologinnen Katharina Klaffki und Anke van den Bosch sowie die Leitende Oberärztin Feruze Yakar im Wohnzimmer der Palliativstation des Krankenhauses Bethanien Moers.

der auf der Palliativstation deutlich von anderen Stationen abweicht, haben die Mitarbeiter:innen Zeit für eine soziale In-

teraktion und Betreuung der Patient:innen: „Wir sind hier deutlich öfter in den Patientenzimmern als auf Normalstationen.“

nen. Hier geht es um die bedürfnisorientierte Bezugspflege der Patientinnen und Patienten“, berichtet Klaassen.

Im sogenannten Wohnzimmer der Station läuft im Hintergrund Musik. Ein Kühlschrank steht zur Selbstbedienung für Patient:innen und Zugehörige bereit. Alle Zimmer bieten durch die Balkone an den Gemeinschafts- und auch Patientenzimmern die Möglichkeit, sich an der frischen Luft aufzuhalten. Ein Raum der Stille bietet die Möglichkeit, dass sich auch größere Familien von ihren Zugehörigen in passender Atmosphäre auch nach dem Tod auf der Station verabschieden können. „Man kann mit den Augen in die Ferne gucken, was gerade bei belastenden Situationen sehr angenehm sein kann“, beschreibt van den Bosch die Aussicht aus den bodentiefen Fenstern.

Die interne Verlegung von Patient:innen auf die Palliativstation ist genauso möglich, wie eine Betreuung durch das Palliativteam auf den Normalstationen im Krankenhaus Bethanien. Bei peripheren Patient:innen macht das Team um Yakar ein- bis zweimal wöchentlich eine zusätzliche Visite, um diese bestmöglich zu versorgen. „Auf der Palliativstation ist es jedoch deutlich entschleunigter als auf den Normalstationen“, berichtet Yakar. Auch die Unterstützung des Ambulanten Hospizdienstes Bethanien trägt einen großen Teil dazu bei, dass die Patient:innen auf der Station so engmaschig begleitet werden können und individuell auch auf die nicht-medizinischen oder -pflegerischen Bedürfnisse eingegangen werden kann.



VOLKSBANK MIT TOP-ERGEBNIS - MITGLIEDER ERHALTEN VIER PROZENT DIVIDENDE

Neukirchen/Vluyn. Guido Lohmann, Vorstandschef der Volksbank Niederrhein, begrüßte am vergangenen Dienstag rund vierhundert Mitgliedervertreter und Gäste der Bank in der ViVa-Eventhalle in Neukirchen-Vluyn zur Vertreterversammlung zum Geschäftsjahr 2022.



Lohmann berichtete von einer unverändert positiven Entwicklung der Bank. „Wir blicken auch bei äußerst schwierigen und turbulenten Rahmenbedingungen auf ein insgesamt sehr erfolgreiches Jahr zurück.“ Im vergangenen Geschäftsjahr sei es gelungen, die Marktposition der Volksbank Niederrhein weiter auszubauen und dank dieser guten Geschäftserfolge das bilanzielle Eigenkapital der Bank weiter zu erhöhen. „Damit haben wir erfolgreich die Basis für weiteres Wachstum auch in den kommenden Jahren gelegt“ so Lohmann.

Besonders über die deutlichen Zuwächse im Kreditgeschäft freute sich Lohmann: „Angesichts eines bundesweit und auch regional deutlich rückläufigen Baufinanzierungsmarktes ist unser erneuter Zuwachs von fast zehn Prozent absolut bemerkenswert“ so Lohmann.

Auch das Kundenvolumen, die Summe aller Kundengeschäfte der Bank, konnte um mehr als zweihundert Millionen Euro auf deutlich über vier Milliarden Euro gesteigert werden.

Auch das Spargeschäft legte um fast zehn Prozent zu. „Das alles sind hervorragende Zahlen, die letztlich ein Spiegelbild des Vertrauens der Mitglieder und Kunden in unsere Bank sind“ so Lohmann.

Die Bank knüpfte so auch 2022 an die guten Ergebnisse aus den letzten Jahren an. „Unser Betriebsergebnis liegt wie in den Vorjahren auch deutlich über den Werten des regionalen Wettbewerbs“ erläutert Lohmann und dankte den Mitgliedern und Kunden der Bank für ihr Vertrauen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank für ihren „super guten“ Einsatz.

Die gute Vermögens- und Ertragslage der Volksbank führt dann auch dazu,



dass die Mitglieder auf Ihre Genossenschaftsanteile wie schon im Vorjahr eine Dividende von vier Prozent erhalten. „Unsere Mitglieder können Jahr für Jahr auf eine verlässliche Gewinnausschüttung setzen“, erläutert Lohmann.

Der Volksbank-Chef analysierte in seiner wie immer freien Rede anschaulich die aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Er ging dabei besonders auf das momentan rückläufige Wachstum in Deutschland ein und prophezeite eine längere Zeit der „faktischen Stagnation“. Der Wohnungsneubau sei zudem im aktuellen Jahr nahezu zu Erliegen gekommen. „Uns fehlen

immer mehr bezahlbare Wohnungen. Für Menschen mit geringem Einkommen ist das eine Katastrophe“ so Lohmann. Für dieses Jahr erwartet der Bankchef eine Inflation um die fünf bis sechs Prozent, Tendenz in 2024 fallend. Lohmann sieht in der hohen Inflation eine stille Enteignung der Sparer. Gepaart mit den weiterhin steigenden Mieten auf Grund des begrenzten Wohnraumangebotes bringe dies eine ganze Gesellschaftsschicht in große Existenzsorgen.

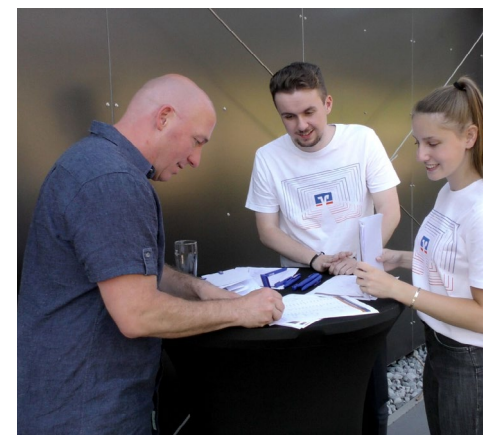
Er kritisierte wie schon häufig die Zinspolitik der EZB. Diese habe sich in den letzten Jahren mit ihrer Zinspolitik mehr und mehr von ihrer eigentlichen

geldpolitischen Aufgabe entfernt. Die EZB habe ihre Geldpolitik einer Fiskalpolitik untergeordnet. Frühzeitige Zinserhöhungen seien ausgeblieben. Statt einer ungehemmten Finanzierung des Kreditbedarfs der europäischen Staaten wäre es Sicht von Lohmann sinnvoller gewesen, die unmissverständlichen Verbote der Inflation konsequenter zu bekämpfen. „Vor uns allen liegen sicher zwei insgesamt schwierige Wirtschaftsjahre“ befürchtet der Bankchef. Dennoch zeigt sich Lohmann optimistisch: „Unser heimischer Mittelstand ist krisenerprobt und standfest, auch wenn der Wind heftig von vorne bläst.“

Lohmann hatte mit Sven Plöger, dem bundesweit bekannten ARD-Wetterfrosch einen interessanten Gastredner gewinnen können. Plöger erläuterte mit einer angenehmen Portion Humor und Leichtigkeit nachvollziehbar und erschreckend zugleich, welche Spuren der Klimawandel bereits hinterlassen hat. Trotz aller skeptischen Stimmen sieht Plöger die aktuelle Krise als eine echte Chance an, zielführend die Weichen für unsere Zukunft und die unserer Kinder zu stellen. Sein Motto lautet: „Lasst uns

nicht über das Wetter reden, sondern das Klima ändern“.

Aufsichtsratschef Dr. Josef Weitz gab im Bericht des Aufsichtsrates unter dem Applaus der Mitgliedervertreter bekannt, dass die Dienstverträge mit Vorstandschef Guido Lohmann und dessen Kollegen Dieter Hackstein vorzeitig bis 2029 verlängert worden sind. Weitz betonte, dass man sehr froh sei, beide Vorstandsmitglieder langfristig an die Bank gebunden zu haben. Lohmann übernahm 2008 den Vorstandsvorsitz, Hackstein zog 2012 in den Vorstand ein.



Neugestaltung des Spielplatzes Stockrahmsfeld beginnt



So ähnlich sieht bald die neue Kletteranlage auf dem Spielplatz Walter-Karentz-Straße aus. Foto: Emsland Spielgeräte

Moers. (pst) Jetzt geht es endlich los: Kinder aus Kapellen können sich im Wohngebiet Stockrahmsfeld auf eine große Kletteranlage, Matschspielgeräte und Schaukeln freuen. Die Arbeiten beginnen noch im Juli und sollen in diesem Herbst abgeschlossen werden. Bei einer Bürgerbeteiligung Anfang 2022 hatten sich Familien und Kinder aus dem Quartier mit über 200 Vorschlägen und Ideen beteiligt. „Einige werden wir umsetzen und haben hier bald einen tollen Spielplatz für kleinere und größere Kinder“, verspricht Planerin Katrin Velmans vom Fachdienst Freiraum- und Umweltpla-

nung. Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro und dem beauftragten Büro ‚Friedrich Wittmann Landschaftsarchitekten BDLA‘ aus Düsseldorf hat sie die Pläne entwickelt. Die Garten- und Landschaftsbaufirmen Pantel und Erdmann setzen das Projekt um.

GROßER MATSCHBEREICH

Die Baukosten betragen 260.000 Euro. Dafür entstehen an der Walter-Karentz-Straße eine Fel-sen-Kletteranlage, eine Schaukelanlage mit unterschiedlichen Sitzen, Balanciermöglichkeiten und Minirutsche im Sandspielbereich für die Klei-

nen sowie ein neuer Rutschenturm. „Der Matschbereich wird in der bestehenden Sandfläche gebaut. Die Pumpe wird auf einen Hügel versetzt. Über Wassertische, Staudämme und eine Schraube können Kinder Wasser fördern und matschen“, erläutert Katrin Velmans. Der Spielplatzbereich zwischen Heinrich-Mann- und Kurt-Tucholsky-Straße wird während der Arbeiten vollständig gesperrt. Der Fußweg bleibt geöffnet. Die Fußweganbindung an die Walter-Karentz-Straße wird nur zeitweise für größere Anlieferungen gesperrt. Der benachbarte Bolzplatz kann weiterhin genutzt werden.



DBI UND STARTPORT BESIEGELN PARTNERSCHAFT

Mit dem neuen Partner holt sich startport einen starken Standortförderer mit ins Boot und verstärkt somit den Fokus auf die Ansiedlung von Start-ups und das Vorantreiben von Innovationen in Duisburg und Umgebung. Dies wird durch das startport-Programm bereits seit mehr als fünf Jahren gefördert und die Region mit Innovationen wirtschaftlich gestärkt.

DIE KOOPERATION BRINGT DEN STANDORT DUISBURG INNOVATIV NACH VORN

Als Standort- und Wirtschaftsentwicklung der Stadt Duisburg zielt die Duisburg Business & Innovation GmbH (DBI) darauf

Die Duisburg Business & Innovation GmbH ist dem Partner-Netzwerk der duisport-Tochtergesellschaft startport beigetreten.

ab, die räumliche, soziale und wirtschaftliche Struktur der Stadt zu verbessern. Rasmus C. Beck, CEO der DBI, freut sich über die Zusammenarbeit: „In Duisburg setzen wir auf Kooperation. Für die garage DU benötigen wir qualitativ hochwertige Start-ups und greifen deshalb auf die Scouting-Expertise der langjährigen Duisburger Innovationsplattform startport zurück. Wir wollen in Zukunft gemeinsam auch weitere Projekte mit dem startport-Netzwerk aus über 120 internationalen

Gründern und Gründerinnen realisieren. Wir verstehen uns als Team Duisburg.“

Seit vergangenem Jahr setzt die Duisburg Business & Innovation GmbH den Fokus mit ihrem Projekt „garage DU“ auf innovativen Fortschritt durch Start-ups. Mit den Themen Digitalisierung, Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft bringt die garage DU die Stadt nach vorn. Den Höhepunkt bildet die öffentlich zugängliche Demo Night am 26. Oktober 2023 im Landschaftspark Nord.

Hier präsentieren ausgewählte GründerInnen-Teams ihre Innovationen auf der Bühne und haben die Chance, am Ende von der ExpertInnen-Jury als Sieger gekürt zu werden. Außerdem gibt es eine umfangreiche Innovations-Messe u.v.m.

„Wir haben Mitte vergangenen Jahres einiges am startport-Programm geändert und den Fokus auf innovative Ideen innerhalb der Rhein-Ruhr-Region verschärft. Damit stärken wir nicht nur den Duisburger Hafen, sondern machen Duisburg als Standort attraktiver und fördern die Ansiedlung von Start-ups in der Region“, erklärt Alexander Garbar, Geschäftsführer von startport.

Durchstarten in Ausbildung und Arbeit – Verlängerung des Erfolgsprojekts



v.l. Ulrike Helgers, Georg Borgers, Helena Gregor, Melanie Rudolph, Melanie Ujma, Eric Fengels, Jürgen Knipping, Sarah Wüster, Annette Thobe. Foto: Akademie Klausenhof

Wesel. Im August 2021 startete die Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ im Kreis Wesel. Sie richtet sich primär an geduldete oder im laufenden Asylverfahren befindliche Menschen zwischen 18 und 27 Jahren und unterstützt sie dabei, sich in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Nachdem die Initiative landesweit am 30. Juni 2023 ihr reguläres Ende findet, konnte der Kreis Wesel sich erfolgreich für eine Verlängerung bis zum 31. Oktober 2023 starkmachen.

In Zusammenarbeit mit der Akademie Klausenhof gGmbH (rechtsrheinisch), der FachWerk. KreisWesel gGmbH (linksrheinisch) sowie der QUEST Projektagentur für den Förderbaustein „Innovationsfonds“ hat der Kreis Wesel bisher mehr als 350 jungen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte die Teilnahme ermöglicht. Diese jungen Menschen konnten durch individuelle Fördermaßnahmen nachhaltig ihre Perspektiven auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt verbessern.

Durch das Programm wurden 91 Praktikumsplätze vermittelt, 36 Teilnehmende fanden eine Ausbildung. Darüber hinaus haben 60 Teilnehmende eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufgenommen, weitere zwölf Personen haben einen Minijob erhalten. Zwei Teilnehmende konnten sogar ein Studium aufnehmen. Weitere zahlreiche bestandene Sprachzertifikate sowie Qualifikationen wie z.B. Flurförderzeuge zeigen ebenfalls, dass das Weiterbildungsangebot gut angenommen wird.

Die projektdurchführenden Träger, die kreisangehörigen Kommunen und Ausländerbehörden, das Jobcenter sowie die Agentur für Arbeit begrüßen die Verlängerung, insbesondere im Sinne der Teilnehmenden, die nun länger von der Arbeitsmarktintegration profitieren können.

Weitere Informationen zur Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ gibt es unter <https://www.kreis-wesel.de/de/themen/foerderinitiative-durchstarten-in-ausbildung-und-arbeit/>.

Gekommen, um zu bleiben: Presseclub Niederrhein lud zur Talkrunde über Künstliche Intelligenz im Journalismus

KI: Künstliche Intelligenz. Aus allen Seiten prasselt dieses Schlagwort auf die Menschheit ein. Und – schlechte Nachricht für alle, die davon nichts mehr hören wollen – das wird sich auch nicht mehr ändern. „Wir sind gekommen, um zu bleiben!“ Mit diesem Zitat aus einem Song der deutschen Pop-Rock-Band „Wir sind Helden“, machte Jörg Schieb plakativ klar, dass künstliche Intelligenz, wie zum Beispiel ChatGPT, ab sofort zu unserer Lebenswirklichkeit dazugehört – ob wir wollen oder nicht.

Jörg Schieb ist Digital-Experte der ARD und Autor zahlreicher Sachbücher im Bereich Programmierung, Anwendungssoftware und Digitalisierung. Er und Dr. Anne Krum, Chefredakteurin Digitales der Funke Mediengruppe in NRW, diskutierten mit Sigrid Baum, Vorsitzende des Presseclubs Niederrhein (PCN) und Markus Helmich, PCN-Geschäftsführer, beim PCN-Mittwochs-Talk über Chancen, Gefahren und Veränderungen im Journalismus durch Künstliche Intelligenz.

„KO durch KI? Wenn ChatGPT und Co. uns das Schreiben abnehmen“ – unter diesem Thema stand der Talk. Rund 50 Zuhörer waren der Einladung des PCN zur Veranstaltung gefolgt, die nach vier Jahren Pause erstmals wieder stattfinden konnte. Partner der Veranstaltung ist seit vielen Jahren die Sparkasse am Niederrhein, die den Heinrich Goldberg Saal ihrer Zweigstelle in Neukirchen-Vluyn für die Talkrunde zur Verfügung stellte. Sigrid Baum



(v.l.) Markus Helmich (PCN), Dr. Anne Krum (NRZ), Giovanni Malaponti (Sparkasse am Niederrhein), Sigrid Baum (PCN) und Jörg Schieb (ARD).

dankte dem Vorsitzenden des Vorstands Giovanni Malaponti ausdrücklich für die langjährige Gastfreundschaft.

Schon zu Beginn zeigte Jörg Schieb in einem kurzen Impulsvortrag auf, dass die Fähigkeiten Künstlicher Intelligenz umfassend sind und die Auswirkungen einen Paradigmenwechsel in der journalistischen Arbeit bedeuten. Denn alles, was Journalisten nutzen – wie Texte, Bilder, Videos und Sprache – kann mit Hilfe künstlicher Intelligenz erzeugt und kaum nachweisbar manipuliert werden. Täuschend real wirkende Fotos von Papst

Franziskus in einer hippen Winterjacke oder von der angeblichen Verhaftung Donald Trumps machten jüngst deutlich, dass (journalistische) Wahrhaftigkeit mit konsequenter und dauerhafter Überprüfung einhergehen muss.

Anne Krum sieht deshalb in der journalistischen Sorgfaltspflicht eine noch wichtigere Aufgabe, die immer mehr Zeit in Anspruch nehmen wird. Denn, wie Jörg Schieb deutlich machte, die Produktion von möglicherweise gefälschten Texten, Fotos, Videos, Sprachbeiträgen sei inzwischen nur noch „ein Kinder-

spiel“. Anne Krum berichtete, dass auch Verlage aktuell testen, welche Möglichkeiten durch künstliche Intelligenz bereitgestellt werden können, um beispielsweise wiederkehrende, nicht-kreative Arbeitsprozesse im Redaktionsalltag zu automatisieren. Ziel sei auch, mehr Freiräume für die eigentliche journalistische Arbeit – wie beispielsweise Recherche und Einordnung – zu erhalten.

Dass Redakteursstellen in Zukunft wegfallen, weil digitale Programme mit Unterstützung künstlicher Intelligenz zunehmend redaktionelle Aufgaben

übernehmen könnten, hält sie dabei für sehr wahrscheinlich. Dies läge auch am wirtschaftlichen Druck, den die Verlage seit einigen Jahren zum Beispiel aufgrund drastisch zurückgehender Werbeeinnahmen spürten. Wie wichtig es ist, dass sich Lehrbetrieb und Wissensvermittlung der jungen Menschen durch das Auftreten künstlicher Intelligenz nun verändern müssen, darin waren sich alle Teilnehmer des PCN-Mittwochs-Talk einig. Eine Einschätzung, die anscheinend die Moerser Schulen nicht teilen. Denn sie waren der Einladung nicht gefolgt.

„WIR BRAUCHEN DRINGEND GEZIELTE ZUWANDERUNG“



Bundesinnenministerin Nancy Faeser diskutiert mit Staatssekretär und Bundestagsabgeordnetem Mahmut Özdemir und Vertretern des TIAD e.V. über Fachkräfteeinwanderung.

Die IHK-Spitze mit Präsident Werner Schaurte-Küppers (3.v.r.) und Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger (r.) tauschte sich im kleinen Rahmen mit Bundesinnenministerin Nancy Faeser, dem Parlamentarischen Staatssekretär Mahmut Özdemir (3.v.l.), Sören Link, Oberbürgermeister von Duisburg, und den Unternehmern Tevfik Gülkün (l.) und Özcan Yavuz (2.v.r.) aus. **Fotos: Niederrheinische IHK/Hendrik Grzebatzki und TIAD e.V.**

Duisburg. Heute traf sich die Bundesinnenministerin Nancy Faeser mit dem Staatssekretär und Duisburger Bundestagsabgeordneten Herrn Mahmut Özdemir und Vertretern des Vereins türkischstämmiger Geschäftsleute (TIAD e.V.) in den Räumlichkeiten der Industrie- und Handelskammer (IHK) in Duisburg. Der Tiad wurde durch den 2. Vorsitzenden Herrn Özcan Yavuz und den Generalsekretär Herrn Tevfik Gülkün vertreten.

Das Treffen stand im Zeichen der Diskussion über die Fachkräfteeinwanderung und dem aktuellen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes u.a. aus der Türkei und war von großer Bedeutung für die Förderung der Zusammenarbeit zwischen der Regierung und der türkischstämmigen Gemeinschaft. Innenministerin Faeser betonte die Dringlichkeit einer offenen und konstruktiven Debatte über dieses wichtige Thema, um die Chancen und Herausforderungen der Einwanderung von Fachkräften aus der Türkei bestmöglich zu nutzen.

Herr Mahmut Özdemir, ein maßgeblicher Vertreter der türkischstämmigen Bevölkerung im Bundestag, brachte seine Expertise und Erfahrung in die Diskussion ein. Er unterstrich die Bedeutung einer gezielten und effizienten Einwanderungspolitik, um qualifizierten Fachkräften aus der Türkei eine Perspektive in Deutschland zu bieten und gleichzeitig den Bedarf der



deutschen Wirtschaft zu decken. Die Vertreter des TIAD e.V. Herr Özcan Yavuz und Herr Tevfik Gülkün, präsentierten ihre Perspektiven und Vorschläge zu diesem Thema.

Sie betonten die Notwendigkeit eines transparenten und bürokratiearmen Verfahrens für die Anerkennung von Qualifikationen türkischer Fachkräfte und die Förderung von Sprachkursen und interkultureller Integration.

Innenministerin Faeser sicherte den Teilnehmern des Treffens ihre Unterstützung zu und versprach, die Anliegen des TIAD e.V. eingehend zu prüfen. Sie betonte die Wichtigkeit einer ausgewogenen Einwanderungspolitik, die auf den Bedürfnissen der deutschen Wirtschaft basiert und gleichzeitig die Integration der Migranten fördert. Die Verwaltungsvorgänge sollen dabei möglichst zusammengeführt werden, so dass das Antragsverfahren vereinfacht und beschleunigt wird. Zudem soll aktiv Werbung für den deutschen Arbeitsmarkt betrieben werden.

Das Treffen endete mit einem optimistischen Ausblick auf mögliche Maßnahmen und Kooperationen, um die Fachkräfteeinwanderung u.a. aus der Türkei effektiv zu gestalten. Die Diskussion legte den Grundstein für weitere Gespräche und gemeinsame Initiativen zur Förderung der Integration und des interkulturellen Austauschs.

Die Zusammenarbeit mit dem Staatssekretär und Duisburger Bundestagsabgeordneten Mahmut Özdemir und den Vertretern des TIAD e.V. in Duisburg markiert einen wichtigen Schritt in Richtung einer erfolgreichen Fachkräfteeinwanderung.



Wir danken Herrn Özdemir für die Organisation und Zustandekommen des Treffens sowie der Niederrheinischen IHK für ihre Gastfreundschaft.



Elisabeth Schulte vom Unternehmensverband würdigt die Stella Vitalis GmbH, ein privater Anbieter für Dienstleistungen in der Altenhilfe mit insgesamt 25 ambulanten

BEI DEN AZUBIS ALS „ARBEITGEBER DER ZUKUNFT“ BEWERBEN

Fachkräfte in der Pflege sind schwer zu bekommen, weshalb viele soziale Dienstleister vor allem auf die eigene Ausbildung setzen. Stella Vitalis GmbH mit Hauptsitz in Dinslaken ist ein privater Anbieter für Dienstleistungen in der Altenhilfe mit insgesamt 25 ambulanten und stationären Einrichtungen. Marvin Schell, dort Head of Business Development, macht schonungslos deutlich, wie sehr sich der Arbeitsmarkt verändert hat: „Früher mussten sich die Azubis während der Ausbildung bei uns bewähren, heute ist es an uns, die Ausbildungszeit bestmöglich zu nutzen, um uns bei ihnen als Arbeitgeber der Zukunft zu bewerben.“ Dafür lassen sich die Pflege-Experten eine Menge einfallen, vor allem Digitalisierung ist das Stichwort. Dieses Engagement ist so herausragend, dass es der Unternehmensverband nun im Rahmen seiner Initiative „Ausgezeichnet Ausbilden!“ würdigt.

„120 junge Leute im wichtigen Bereich Pflege auszubilden, ab Herbst dieses Jahres sogar 200, dabei stets die neusten Trends im Blick zu haben und sich stetig zu verbessern, um als Arbeitgeber attraktiv zu sein – dafür gebührt Stella Vitalis höchster Respekt“, lobt Elisabeth Schulte vom Unternehmensverband. Als Anerkennung für das Engagement rund um die Ausbildung, zu dem auch eine eigene Abteilung „Ausbildungsentwicklung“ sowie ein breites Praxisanleiter-Netzwerk gehört, überreichte sie den beiden Ausbildungsverantwortlichen nun die Urkunde „Ausgezeichnet Ausbilden!“ und einen Präsentkorb.

Wie die Digitalisierung Einzug in die Ausbildung zu Pflegefachleuten erhält, beschreibt Thomas Hinz, Leitung der Ausbildungsentwicklung bei Stella Vitalis: „In Bottrop haben wir eine neue Praxisfläche, das ‚Skills Lab‘ geschaffen, welches ein mit High-Tech ausgestattetes Pflegezimmer ist. Es verfügt z. B. über einen Sensorik-Boden, mit dem Stürze

Ausgezeichnet Ausbilden! - Unternehmensverband würdigt die Stella Vitalis GmbH für hervorragendes Engagement in der generalistischen Pflegeausbildung

digital angezeigt werden, oder über einen Care-Table.“ Auf dem fahrbaren Riesen-Display können die Senioren spielen, im Internet surfen, ihre Lieblings-Schokolade bestellen oder mit ihren Angehörigen kommunizieren. „Im Skills Lab können wir den Nachwuchskräften zeigen, wie pflegerisches Personal in Zukunft entlastet werden kann.“ Zudem stattet Stella Vitalis seine Auszubildenden mit einem iPad inklusive Ausbildungssoftware aus. „Mit der App Supermurse ist das Lernen von unterwegs möglich. So kann jeder Beschäftigte, vom Auszubildenden bis zur Einrichtungsleitung, selbstbestimmt und spielerisch sein Pflegefachwissen erhalten und auffrischen“, berichtet Hinz. „Umdenken ist die höchste Form des Wissens“, resümiert Schell die Firmenphilosophie, die konsequent digital ausgerichtet ist.

„Der Fachkräftemangel quer durch alle Branchen ist ein riesiges Problem für die Unternehmen – und wir haben aktuell einen Tiefpunkt erreicht, den wir dringend überwinden müssen“, so Elisabeth Schulte. Laut aktueller Zahlen der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit hat sich die Zahl der gemeldeten Stellen nach dem Corona-Knick nachhaltig stabilisiert und befindet sich mit insgesamt rund 100.000 Stellen auf einem guten Niveau. „Dies ist ein starkes Signal der Betriebe auf dem Ausbildungsmarkt in NRW“, lobt Schulte. Kritisch hingegen sei, dass sich erneut ein deutlicher Rückgang bei den Bewerbern und Bewerberinnen abzeichnet. Aufgrund dieses Rückgangs gebe es

derzeit mehr Plätze als junge Menschen, die sich darauf bewerben. „Umso wichtiger ist es, die Vorbildfunktion der ausbildenden Unternehmen ins Rampenlicht zu rücken. Junge Menschen für eine Berufsausbildung zu gewinnen, ist heutzutage deutlich schwieriger. Neue Wege sind gefragt – bei der Berufsorientierung an den Schulen und beim Recruiting in den Firmen.“

In den vergangenen beiden Jahren zeichnete der Unternehmensverband insgesamt 16 Firmen an Rhein und Ruhr für ihre Ausbildungsentengagement aus; in diesem Jahr kommen sieben weitere hinzu. Alle Infos rund um die Angebote der Arbeitgeberorganisation für Schulen, Jugendliche und Firmen finden sich hier: www.unternehmensverband.org/ausbildung

ÜBER DEN UNTERNEHMERVERBAND

Die Unternehmensverbandsgruppe ist einer der größten Arbeitgeberverbände in Nordrhein-Westfalen.

Den sieben Einzelverbänden gehören bundesweit über 700 Mitgliedsunternehmen mit rund 100.000 Beschäftigten an.

Die Gruppe vertritt die Interessen der Arbeitgeber und bietet umfassende Expertise im Arbeits- und Sozialrecht, der Gestaltung von Arbeitsbedingungen mit und ohne Tarifbindung sowie der Arbeitswirtschaft. Die Verbände sind Stimme der Unternehmer in der Rhein-Ruhr-Region und ihren Branchen, sie setzen sich für den Wirtschaftsstandort ein und bieten ein starkes Netzwerk.

Der Sitz des Unternehmensverbandes ist das HAUS DER UNTERNEHMER in Duisburg. Das Kern-Verbandsgebiet reicht vom westlichen Ruhrgebiet rechtsrheinisch über den Niederrhein bis hin zur niederländischen Grenze. Drei der Einzelverbände sind bundesweit aktiv.

Wirtschaft auf Handel mit China angewiesen



Der chinesische Generalkonsul Chunguo Du (l.) zusammen mit Werner Schaurte-Küppers, Präsident der Niederrheinischen IHK. Foto: Niederrheinische IHK/Alexandra Roth

Duisburger Hafen seit 2014 mit China per Schiene vernetzt. Das Land ist ein wichtiger Handelspartner für Nordrhein-Westfalen und den Niederrhein. Über die Zukunft der Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern tauschten sich Unternehmer mit dem chinesischen Generalkonsul Chunguo Du aus. Eingeladen hatte die Niederrheinische IHK.

In seiner Begrüßung hob IHK-Präsident Werner Schaurte-Küppers die starken wirtschaftlichen Verflechtungen beider Länder hervor. Dazu ordnete er ein: „Ausgelöst durch die Corona-Pandemie und die weltpolitischen Veränderungen werden die Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern gerade neu justiert. Beide Seiten formulieren die Interessen klarer und es ist ein neuer Pragmatismus erkennbar. Es ist gut, dass wir gerade unter diesen neuen Gegebenheiten konstruktiv im

Gespräch bleiben und uns austauschen. Umso mehr angesichts unserer starken wirtschaftlichen Verbindungen, von denen sowohl China als auch Deutschland profitieren. Auch geht es darum, einseitige Abhängigkeiten zu vermeiden.“

Im Gespräch mit dem Generalkonsul lobten die Unternehmensvertreter die Öffnung des Landes nach mehr als drei Jahren Pandemie und der fast vollständigen Isolation. Bestehende Geschäftsbeziehungen könnten wieder mit Leben gefüllt werden, denn persönliche Kontakte spielen gerade in China eine große Rolle. Im Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme, dem DST, in Duisburg lernte der Generalkonsul, wie Waren mithilfe neuester Technologien per Binnenschiff weiter transportiert werden: Am Simulator durfte Du sein Geschick als Frachtschiffkapitän erproben und zeigte sich beeindruckt vom aktuellen Stand der Forschung.

Genuss-Tour durch Vluyn Sechs inhabergeführte Unternehmen und Concept-Stores bieten Feinkost & Wein



Foto: Symbolbild

Neukirchen-Vluyn Das Stadtmarketing Neukirchen-Vluyn bietet in Kooperation mit dem Museum Neukirchen-Vluyn und der VHS Krefeld / Neukirchen-Vluyn auch dieses Jahr wieder die beliebte „Genusskult(o)ur“ an: Am Donnerstag, 21. September 2023, 16 Uhr, bieten Unternehmerinnen bei der kulinarischen Stadtführung durch den Ortsteil Vluyn ihre Lieblingsprodukte zur Verkostung an: Vom Manchego mit Zwiebelconfit und Wein bei Auguste Luise, über Häppchen mit Fleisch vom örtlichen Erzeuger bei der Fleischerei Linßen, Senf und Ölen beim Lieblingsladen, Kräuterdips bei Mrs. Cottage, bis hin zum mallorquinischen Wein und Sangria von Gusto Balear reicht das Angebot. Auch auf eine süße Station an der Backstube vom Vluyn

Kekshaus mit Kaffee und Neukirchen-Vluyners Keksen dürfen sich die Teilnehmenden freuen.

Damit die Teilnehmenden neben all der Schlemmerei auch noch etwas zur Geschichte des Ortskerns erfahren, wird die Tour fachkundig vom Museum Neukirchen-Vluyn begleitet.

Die Anmeldung zur Tour erfolgt über die VHS Krefeld / Neukirchen-Vluyn. Termin: Donnerstag, 21. September 2023 Treffpunkt: 16.00 Uhr, Kirchplatz an der evangelischen Dorfkirche in Vluyn. Teilnahmegebühr: 35 Euro Dauer: 3 Stunden

Anmeldung über die VHS: VHS Kursnummer: C34910NV Telefon: 02151/86-2664 E-Mail: vhs@krefeld.de



Das neue Theaterprogramm ist da! Ein Abonnement lohnt sich!

Theatersaison 2023/24 in Kamp-Lintfort mit Hans-Joachim Heist, Boris Aljinovic und vielen Anderen startet im September.

Kamp-Lintfort. Krimi, Schauspiel, Komödie oder Musik-Kabarett – das Theaterprogramm in der Stadthalle hat viele Fans und ist ein fester Bestandteil des städtischen Kulturprogramms.

Für die neue Theatersaison in Kamp-Lintfort 2023/24 können ab sofort Abonnements erworben werden. Zwischen September 2023 und April 2024 werden sieben Spieltermine geboten. Ein Blick in den Spielplan lohnt sich; er liegt an vielen öffentlichen Stellen aus und wird auf Anfrage kostenlos zugeschickt. Mit dabei ist unter anderem



Hans-Joachim Heist, der als Heinz Erhardt seine besten Gedichte, Conférencen und Lieder präsentiert. Boris Aljinovic, bekannt als Tatort-Kommissar Felix Stark, spielt in der rabenschwarzen Komödie „Nein zum Geld!“ einen Mann, der einen Lottogewinn ablehnt. Das beliebte Westfälische Landestheater ist mit einer Live-Show der deutschen Rockmusik auch wieder involviert.

Ilona Haje vom Kulturbüro weist auf die vielen Vorteile eines Abonnements hin. So gibt



Zudem sind die Karten auf Dritte übertragbar. Das Abonnement ist bequem telefonisch über das Kulturbüro buchbar.

Ansprechpartnerin: Ilona Haje, Tel: 0 28 42 / 91 22 90

BERUFSFACHSCHULE FÜR PFLEGE UND GESUNDHEIT DES KREISES WESEL IN KAMP-LINTFORT: **ELF TEILNEHMENDE SCHLIESSEN WEITERBILDUNG ZUR PRAXISANLEITUNG ERFOLGREICH AB**



Teilnehmende an der diesjährigen Praxisanleiterweiterbildung der Berufsfachschule für Pflege und Gesundheit des Kreises Wesel

Wesel. Die Berufsfachschule des Kreises Wesel in Kamp-Lintfort gratuliert den elf Teilnehmenden zur erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung zur Praxisanleitung.

Mit der Weiterbildung als Praxisanleitung haben sich die Teilnehmende qualifiziert, Auszubildende in der Pflege anleiten zu dürfen. Hierbei ist das Ziel, die in der Theorie erworbenen Kompetenzen in der Praxis zu festigen, sodass am Ende der Ausbildung die praktische Abschlussprüfung durch die Praxisanleitungen abgenommen werden kann.

Ein Dank ist dabei auch den Pflegeeinrichtungen auszusprechen, welche die Teilnehmende für mehr als 300 Stunden vom regulären Dienst freigestellt haben. Denn nur, wenn ausreichend weitergebildete Praxisanleitungen zur Verfügung stehen,

können die Betriebe entsprechende Ausbildungsstellen zur Verfügung stellen.

Im Oktober 2023 beginnen an der Berufsfachschule für Pflege und Gesundheit drei weitere Kurse in der Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann, sowie ein Kurs zur Pflegeassistentin, indem es noch freie Plätze gibt.

Interessierte an einer Pflegeausbildung können sich mit Fragen zum schulischen Teil direkt an die Berufsfachschule wenden. Die Berufsfachschule unterstützt die Interessierten auch bei der Suche nach einem Träger für den praktischen Teil der Ausbildung.

Weitere Informationen gibt es unter 02842-911690 sowie unter bfs@kreis-wesel.de.





BAYTEMÜR
Car and more

ALLES RUND UMS AUTO

- BUNDESWEITER GEBRAUCHTEILE-SERVICE
- NEUTEILE UND MARKENTEILE
- GEBRAUCHTWAGEN
- KFZ-WERKSTATT
- BOSCH SERVICE
- KAROSSERIE UND LACKIERWERKSTATT
- REIFENDIENST
- ABSCHLEPPDIENST
- AUTOVERWERTUNG
- TANKSTELLE

+49 2041 - 77 330 0

-  Baytemür GmbH
Am Kämpchen 106-107
D-46238 Bottrop
-  www.baytemuer.de
-  info@baytemuer.de
-  Montag – Freitag
9:00 bis 18:00 Uhr



RAG-STIFTUNG SPENDET 200.000 EURO FÜR DIE ERDBEBENHILFE

Das Geld dient zum Aufbau eines Physiotherapiezentrum in Kahramanmaraş Essen, 06.04.2023 – Die akuten Erdstöße in der Türkei und Syrien sind vorbei, die langfristigen Folgen bleiben: Die RAG-Stiftung stellt der Stiftung Universitätsmedizin 200.000 Euro für die medizinische Erdbebenhilfe der Universitätsmedizin Essen zur Verfügung, um nach der Erdbebenkatastrophe direkt vor Ort ein Physiotherapiezentrum einzurichten. Hier sollen Erdbebenopfer, die von Amputationen betroffen sind, den Umgang mit Prothesen erlernen.

Die türkische Stadt Kahramanmaraş hat es hart getroffen: Sie lag bei der Erdbebenkatastrophe mitten im Epizentrum, sodass die Schäden entsprechend groß sind. Sie betreffen allerdings nicht allein die Gebäude, sondern vor allem die Menschen vor Ort. Abgesehen davon, dass viele ihr Hab und Gut verloren haben, ist eine große Zahl auch körperlich nicht unversehrt geblieben. Hier stellt die Region um Kahramanmaraş mit 3.000 Amputationen einen traurigen Rekord auf.

Das physiotherapeutische Zentrum entsteht in Kooperation mit dem Universitätsklinikum in Kahramanmaraş. Die Kosten für die Erstausrüstung und die personelle Absicherung für zwei Jahre liegen bei rund

200.000 Euro. Diese Summe stellt die RAG-Stiftung zur Verfügung. „Wir alle sind angesichts der Bilder aus dem Erdbebenkatastrophengebiet in der Türkei und in Syrien nach wie vor zutiefst bestürzt. Das schreckliche Ereignis hat für ein unvorstellbares Ausmaß an menschlichem Leid gesorgt und fordert uns weiterhin auf, zu handeln“, erklärt Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied im Vorstand der RAG-Stiftung. „Allzu schnell wird die Aufmerksamkeit durch den Alltag von solchen Katastrophen abgelenkt. Der Bedarf an Hilfe bleibt jedoch langfristig bestehen. Hier möchten wir als RAG-Stiftung mit unserer Spende insbesondere für die betroffenen Kinder und Familien einen Beitrag leisten und



v.l.n.r.: Prof. Dr. Ulrich Radtke, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Universitätsmedizin, Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied im Vorstand der RAG-Stiftung, und Dr. Ebru Yildiz, Projektleiterin der medizinischen Erdbebenhilfe an der Universitätsmedizin Essen

ein Zeichen der Solidarität setzen.“

„Die zahlreichen kleinen und großen Patientinnen und Patienten benötigen nach der akuten Versorgung ihrer Verletzungen einen Ort, an dem sie den Umgang mit ihren Prothesen erlernen“, erläutert Prof. Dr. Ulrich Radtke, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Universitätsmedizin. „Ziel ist es, ein physiotherapeutisches Zentrum einzurichten, um den Betroffenen zu helfen, in ihr neues Leben mit einer körperlichen Beeinträchtigung hineinzufinden. Die Finanzierung dieses Engagements ist nur durch Spenden möglich. Dafür bedanke ich mich bei der RAG-Stiftung – auch im Namen der Betroffenen – sehr herzlich.“

„Als Universitätsmedizin Essen arbeiten wir international vernetzt und stehen in engem Austausch mit Klini-

ken und medizinischen Einrichtungen in aller Welt“, erklärt Dr. Ebru Yildiz, Projektleiterin der medizinischen Erdbebenhilfe an der Universitätsmedizin Essen. „Wir können und wollen daher bei einer solchen Katastrophe wie dem Erdbeben in der Türkei und in Syrien nicht wegschauen, sondern unser Know-how für die Hilfe vor Ort einbringen.“

ÜBER DIE RAG-STIFTUNG

Die privatrechtliche RAG-Stiftung wurde 2007 gegründet. Seit Anfang 2019 übernimmt sie die Finanzierung der sogenannten Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Mit zahlreichen Projekten in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur setzt die Stiftung zudem positive

Signale in den ehemaligen Bergbauregionen. Weitere Informationen zur RAG-Stiftung finden Sie unter www.rag-stiftung.de.

ÜBER DIE STIFTUNG UNIVERSITÄTSMEDIZIN

Gemeinsam Gesundheit fördern – Unter diesem Leitgedanken realisiert die Stiftung Universitätsmedizin wichtige Förderprojekte und wegweisende Ideen auf dem Gebiet der Universitätsmedizin, um innovative Forschung und Lehre sowie eine über die reine medizinische

Grundversorgung hinausgehende Krankenversorgung sicherzustellen. Durch ihre langjährige Erfahrung und Expertise ist sie als Impulsgeber im Gesundheitswesen etabliert und anerkannt. Zu den von ihr geförderten Projekten gehören gleichermaßen

Verorgungsangebote wie die Musik- und Kunsttherapie, Einsätze von Therapeuten, wie innovative Forschungsprojekte von der Krebs- über die Demenz- bis hin zur Frühgeborenenforschung. Durch die Vergabe von Stipendien trägt die Stiftung maßgeblichen Anteil daran, herausragende Ärzte für die Zukunft auszubilden. Ermöglicht werden können all diese Projekte jedoch nur mit der finanziellen Hilfe von UnterstützerInnen. Dazu gehören Privatpersonen und Unternehmen ebenso wie fördernde Institutionen.

ÜBER DIE UNIVERSITÄTSMEDIZIN ESSEN

Die Essener Universitätsmedizin umfasst das Universitätsklinikum Essen sowie 15 Tochterunternehmen, darunter die Ruhrlandklinik, das St. Josef Krankenhaus Werden, die Herzchirurgie Huttrop und das Westdeutsche Prothentherapiezentrum Essen. Die Essener Universitätsmedizin ist mit 10.500 Beschäftigten und 1.700 Betten das führende Gesundheits-Kompetenzzentrum des Ruhrgebiets und seit 2015 auf dem Weg zum Smart Hospital. Mit dem Westdeutschen Tumorzentrum, einem der größten Tumorzentren Deutschlands, dem Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation, einem international führenden Zentrum für Transplantation, in dem unsere Spezialisten mit Leber, Niere, Bauchspeicheldrüse, Herz und Lunge alle lebenswichtigen Organe verpflanzen, sowie dem Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrum, einem überregionalen Zentrum der kardiovaskulären Maximalversorgung, hat die Universitätsmedizin Essen eine weit über die Region reichende Bedeutung für die Versorgung von Patientinnen und Patienten. Wesentliche Grundlage für die klinische Leistungsfähigkeit ist die Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen mit ihrer Schwerpunktsetzung in Onkologie, Transplantation, Herz-Gefäß-Medizin, Immunologie/Infektiologie und Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften.

Ein Tag für jung und alt: Tag der offenen Tür am St. Josef Krankenhaus

Moers. Zahlreiche Besucher haben am vergangenen Samstag die Gelegenheit genutzt, Medizin hautnah zu erleben und zu verstehen. Schon von Weitem waren Diabetesmobil, Hüpfburg und ein Feuerwehrfahrzeug auf dem Parkplatz vor dem Krankenhaus zu sehen. Auf dem Programm standen spannende Vorträge zu unterschiedlichen Themen. Steffi Hain von Radio KW moderierte die Medizintalks mit den Chefarzten des Moerser St. Josef Krankenhauses. Im Fokus standen u.a. Neues aus der Kardiologie, Harninkontinenz, Diabetes und Rückenbeschwerden.

Großes Interesse hatten die ca. 1.200 Besucher auch an den Führungen durch Herzkatheterlabor, technische Anlagen, Kreißsaal, OP und den Neubau der Urologie. Besondere Aufmerksamkeit galt dem Da Vinci Roboter, mit dem seit Ende letzten Jahres Patientinnen in Moers operiert werden können. Wie funktioniert roboter-assistiertes Operieren? Welche Vorteile gibt es für die Patientinnen gegenüber einer offenen Operation? Die Besucher konnten sich selbst als „Operateur“ versuchen und zuschauen, wie sich die Handbewegungen an der Konsole in die Bewegungen der vier interaktiven Arme, an denen die entsprechenden Instrumente befestigt sind, zitterfrei



übersetzen. Überlebensgroß und anschaulich präsentierte sich der begehbare Darm. Auf einer Länge von 8 Metern zeigt das Darmmodell, wie ein gesunder Darm aussieht und wie sich verschiedene Arten von Polypen bilden. Chefarzt Dr. Christoph Vogt und sein Ärzteteam erklärten den Besuchern die Veränderungen im Darm und wiesen auf die Bedeutung von Vorsorgeuntersuchungen hin, bei denen sich Tumore im Darm oft noch rechtzeitig erkennen lassen.

Weitere spannende Aktionen lockten die Besucher an. So konnte man mittels Duplex-Sonographie der Halsschlagader sein Arteriosklerose-Risiko messen sowie Blutdruck und Blutzucker kontrollieren lassen. Wie fühlt sich Alter an? Im Alterssimulationsanzug AgeMan

ließ sich eindrucksvoll erfahren, wie sich das anfühlt. Die Augen werden schlechter, das Hörvermögen lässt nach und das Aufstehen und Gehen wird beschwerlicher. Viel Spaß hatten die Besucherinnen an der Cashbox, wo es galt, seine Geschicklichkeit durch das Fangen von wirbelnden Karten zu testen.

Umfangreich war auch das Kinderprogramm: Hüpfburg, Kinder-Tattoos, Kinder-Tanz und Dosen werfen. Sehr beliebt war die Aktion „Ran an den Gips“. „Der bleibt bis Montag in der Schule dran“, schmunzelte ein kleines Mädchen frech und präsentierte stolz den Gipsverband, „da werden meine Klassenkameraden staunen.“

Das Gesundheitszentrum Niederrhein verteilte Schnuppergutscheine und informierte über das



komplette Programm, bei dem für jeden etwas dabei ist: Kindergruppen, Schwimmkurse, aber auch Gerätetraining und Gymnastik. Einblick konnten die Besucherinnen auch in die Praxen für Physio- und Ergotherapie und Logopädie nehmen.

Dass die GFO Kliniken Niederrhein, zu dem das Moerser Krankenhaus gehört, ein inter-



essanter Arbeitgeber mit diversen Ausbildungsmöglichkeiten sind, davon konnte man sich im Gespräch mit Personalleitung, der Stabsstelle Ausbildung sowie Auszubildenden überzeugen.

Bei einem so umfangreichen Programm darf natürlich das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Die Besucherinnen konnten zwischen süß und deftig wählen. Es

gab Gebrülltes und Kuchen und bei den hochsommerlichen Temperaturen fand auch Enzo mit seinem Retro-Eisfahrrad großen Anklang.

Zum Schluss der Besichtigung stand oft noch die Fotobox, in der jeder Besucher sein Erinnerungsfoto an diesen erlebnisreichen Tag machen konnte, auf dem Programm. Hier war der Spaß offensichtlich: Oft war ein großes Kichern hinter dem Vorhang zu hören.

Geschäftsführer Ralf H. Nennhaus zieht ein positives Resümee des Tages: „Wir waren sehr zufrieden mit dem Tag und bedanken uns bei allen Besuchern, die uns trotz der hochsommerlichen Temperaturen besucht haben. Ganz besonderer Dank gebührt natürlich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem großen Engagement und ihrem Einsatz sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung des Tages zum großen Erfolg beigetragen haben, nicht zu vergessen diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die den „normalen Tagesbetrieb“ gewährleistet haben“, lobt Ralf H. Nennhaus, „auch in Zukunft werden wir die Bevölkerung aus Moers und Umgebung informieren und Möglichkeiten zum Einblick in unser Haus geben.“

Fotos: Yvonne Fuchs (yf-photography.de)



BELLONA MÖBEL HAT DIE 27. FILIALE IN KÖLN ERÖFFNET

Bellona war die bevorzugte Marke von Mehmet Sar, der sein erstes Möbelhaus in Köln eröffnete.

Bellona, eine der besten Möbelmarken der Türkei, eröffnete seine 27. Filiale in Europa auf Initiative von Mehmet Sar, einem der erfolgreichsten Geschäftsleute Europas. Die Kölner Bellona-Filiale, das erste Möbelhaus in Köln, Deutschland, wurde mit einer großartigen Eröffnungsfeier eröffnet, an der viele in Deutschland lebende Türken teilnahmen. Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Köln, Dr. Ralf Heinen, und der Geschäftsführer von Bellona Türkei, Mustafa Karamemiş, nahmen an der Eröffnungsfeier teil, an der auch in Köln lebende Deutsche teilnahmen. Alle Gäste der Eröffnungsfeier bekamen als Willkommens-Geschenk Kissen überreicht, und bei Live-Musik wurden Leckereien serviert.

MUSTAFA KARAMEMİŞ „WIR HABEN GROßE ERWARTUNGEN AN UNSEREN KÖLNER LADEN“
Der Geschäftsführer von Bellona Türkei, Mustafa Karamemiş, der bei der Eröffnung ein Statement für LokalBakış abgab, gratulierte und bedankte sich bei Mehmet Sar, dem Unternehmer, der diese Gründung initiiert hatte, und drückte seine Freude darüber aus, dass die Eröffnung mit intensiver Beteiligung und Enthusiasmus durchgeführt wurde. Bei der Bekanntgabe der guten Nachricht, dass die 28. Bellona-Filiale in Europa in naher Zukunft in Frankreich eröffnet wird, sagte Mustafa Karamemiş: „Wir haben große Erwartungen an diese Filiale, da sowohl der Standort des Geschäfts als auch die Gestaltung der Auslage im Geschäft genau nach unseren Vorstellungen gelungen sind. Vor allem die Tatsache, dass es das erste Möbelhaus in Köln ist, macht uns sehr glücklich.“

MUSTAFA KARAMEMİŞ „DIE MARKE MUSS BEKANNT SEIN UND GEFUNDEN WERDEN“
Mustafa Karamemiş betonte, dass man weiterhin an den richtigen Standorten mit den richtigen Investoren Geschäfte eröffnen und die Marke Bellona international bekannt machen werde:
„Wir haben ein sehr schönes Geschäft im Dienste unserer Kunden mit einer wunderbaren Eröffnungsorganisation präsentiert. Als Bellona werden wir unsere Investitionen weiter erhöhen. Wir wissen, dass ein Prozess für Wachstum notwendig ist. Es ist einfach, ein Geschäft zu eröffnen, aber es ist notwendig, den richtigen Standort zu bestimmen und architektonische Entwürfe in einer Größenordnung zu machen, die den Kriterien des Kundenstamms an diesem Standort entspricht. Unter Berücksichtigung dieser Kriterien werden wir uns bemühen, unsere Marke auszubauen



und Bellona-Qualität in der ganzen Welt zugänglich zu machen. Denn eine Marke muss bekannt sein und gefunden werden. Die Eröffnung eines Ladens in der Türkei ist nicht wie die Eröffnung eines Ladens im Ausland, dieser Prozess ist in unserem Land schneller und einfacher. Aufgrund bestimmter Standards in Europa ist die Eröffnung eines Ladens nur möglich, wenn alle diese Bedingungen erfüllt sind. In der Bauphase und auf architektonischer Seite geht es nicht so schnell wie in der Türkei. Obwohl beispielsweise alle Vorbereitungen für dieses Geschäft im Januar abgeschlossen wurden, verzögerte sich seine Eröffnung, weil wir auf die Genehmigungen der örtlichen Behörden warteten. Besser

spät als nie, sagen wir und machen weiter. Gott sei Dank haben wir auf die schönste Art und Weise eröffnet und unseren Verkauf gestartet.“
Mustafa Karamemiş von Bellona Türkei antwortete auf die Frage, wie es Ihnen gelingt, den Geschmack der in Europa lebenden Menschen zu treffen, wie folgt:
„Wir haben sowohl in unseren inländischen als auch in unseren ausländischen Geschäften ein CRM-System. Dank dieses Systems sammeln wir Daten über die Farb-, Design- und Funktionserwartungen der Verbraucher aus allen Regionen und analysieren sie mit unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Die Ergebnisse unserer Analysen fließen in unsere Entwürfe ein. Dies ist eine Situation, die mit der dynamischen Struktur von Bellona zusammenhängt. Wir haben 90 F&E-Mitarbeiter, die verschiedene Analysen aus unterschiedlichen Teilen der Welt auswerten. In unseren Geschäften außerhalb der Türkei führen wir hauptsächlich Designs, die den Erwartungen der türkischen Verbraucher entsprechen, aber wir bereiten uns jeden Tag darauf vor, unter den bestehenden Produkten auch Designs aufzunehmen, die den Erwartungen unserer ausländischen Kunden entsprechen. Es ist schwierig, die Produkte auf einmal zu ändern,

aber mit jeder Geschäftseröffnung, die wir außerhalb der Türkei realisieren, beginnt sich die Produktpalette zu ändern. Wir entwerfen neue Designs, die den Erwartungen des neuen Publikums entsprechen, und stellen sie in unseren Geschäften aus. Die Reaktion der Verbraucher ist für uns sehr wertvoll. Wir werden dies auch weiterhin nachhaltig gestalten.“

„BELLONA IST EINE DER SENSIBELSTEN MARKEN IM BEREICH DES KUNDENDIENSTES“
Mustafa Karamemiş beantwortete die Frage, warum europäische Türken Bellona bevorzugen sollten, wie folgt:
„In erster Linie legen wir großen Wert auf Qualität und Design, und das positive Feedback unserer Kunden ist der Beweis für diese Behauptung. Ein weiteres wichtiges Merkmal von Bellona ist, dass wir sehr sorgfältig im Bereich des Kundendienstes arbeiten. Unsere Marke hat ein Unternehmen namens SSH, das sich um den Kundendienst kümmert. Die wichtigste Aufgabe dieses Unternehmens ist es, Probleme, die nach dem Verkauf der Produkte auftreten können, im Einklang mit dem Feedback der Verbraucher zu lösen. Bellona räumt diesem Service ebenso viel Priorität ein wie dem Verkauf, sowohl in unseren Geschäften im Ausland als auch in unserem Inlandsvertrieb. Außerdem hat Bellona Tochtergesellschaften im Ausland. In den USA sind wir weiterhin mit unserer Gesellschaft Bellona USA in New Jersey und in Russland mit der Gesellschaft Beta Furniture in Moskau vertreten. Wir haben 103 Verkaufsstellen in Russland, und die Vorbereitungen für die Eröffnung neuer Verkaufsstellen sind im Gange. Unser Ziel ist es, Bellona-Qualität überall auf der Welt zugänglich zu machen.“



Bellona Köln-Vorstandsvorsitzender Mehmet Sar: „Das war mein Traum“

Mehmet Sar, Vorstandsvorsitzender des Bellona Cologne Stores, der seit seiner Jugend im Handel tätig ist und sich mit seinen Erfolgen in Europa einen Namen gemacht hat, stellte sich bei der Eröffnung den Fragen von LokalBakış und erklärte, warum er sich entschlossen hat, ein Möbelhaus zu eröffnen, obwohl er seit Jahren ein erfolgreiches Unternehmen im Industriesektor führt:
„Ich habe jahrelang in der Industrie gearbeitet, und ich habe immer noch ein Unternehmen, das in diesem Sektor tätig ist. Da ich ein erfolgreiches System aufgebaut habe, in dem die Geschäfte auch ohne mich abgewickelt werden können, kann die Tätigkeit dieses Unternehmens ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Bei dieser Gelegenheit wollte ich in die Möbelbranche einsteigen, wovon ich geträumt habe, und habe dieses Geschäft eröffnet. Bellona ist eine Weltmarke, man kann hier alle Arten von Möbeln finden. Alle Arten von Möbeln wie Betten, Sockelleisten, Paneele, Sofagarnituren sind über eine einzige Marke leicht zugänglich. Mit dem Team von Bellona freuen wir uns, unseren Kunden eine große Auswahl an Produkten sowie einen professionellen, qualitativ hochwertigen und schnellen Service anbieten zu können. Unser Ziel war es, die Qualität der türkischen Möbel zunächst in Deutschland und dann in ganz Europa bekannt zu machen. Ich bin sehr glücklich, dass uns die hier lebenden Türken bei der Eröffnung nicht allein gelassen haben. Auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Köln hat unsere Eröffnung gewürdigt, dafür möchte ich ihm danken. Ich habe mich für Köln entschieden, weil es hier eine große türkische Bevölkerung gibt. Es war mein Traum, ein Möbelhaus zu besitzen. Wir werden unser Bestes tun, um unsere in Köln lebenden Kunden zufrieden zu stellen. Auch wenn es im Moment keinen Bedarf an Möbeln gibt, warten wir auf alle türkischen Bürger, um Tee und Kaffee zu trinken“.

„GESUNDE REISETIPPS“

MITNAHME VON ARZNEIMITTELN IN DEN URLAUB



Foto: Symbolbild

Der Sommer steht vor der Türe und mit ihm die Vorfreude auf erholsame Urlaubstage. Das Gesundheitsamt des Kreises Wesel hilft dabei, die Reisezeit nicht nur entspannt, sondern auch gesund und vorbereitet zu gestalten – für ein rundum gesundes Erlebnis während des Urlaubs. Das Gesundheitsamt des Kreises Wesel informiert über wichtige Punkte, die bei der Mitnahme

von Arzneimitteln auf Reisen beachtet werden sollten.

AUSREISE

Bei der Ausreise aus Deutschland dürfen Reisende Arzneimittel zum persönlichen Gebrauch mitführen, ohne dass es nach dem deutschen Arzneimittelgesetz Beschränkungen gibt. Es ist sinnvoll, eine Erste-Hilfe-Ausstattung mitzunehmen, die in Apotheken erhältlich ist. Zudem ist es wichtig, ausreichend Medikamente für die persönliche Dauermedikation mitzunehmen. Es wird empfohlen, sich mit der Hausärztin oder dem Hausarzt abzustimmen. Vor der Einreise in das Zielland oder Transitländer sollten Informationen über eventuelle Bestimmungen bei der Einfuhr von Medikamenten eingeholt werden. Dies kann bei der jeweiligen diplomatischen Vertretung des Reiselandes und der Transitländer geschehen.

Nicht überall ist die uneingeschränkte Einfuhr von Medikamenten gestattet, und die weltweite Verfügbarkeit und Qualität von Medikamenten ist nicht überall gewährleistet. Insbesondere bei Betäubungsmitteln ist es hilfreich, ein ärztliches Attest des behandelnden Arztes mitzuführen, das die Diagnose und die medikamentöse Therapie angibt und somit den Eigenbedarf ersichtlich macht. Bei Reisen ins fremdsprachliche Ausland sollte dieses Attest in englischer Sprache verfasst sein. Bei längeren Auslandsaufenthalten, bei denen der Patient im Ausland lebt und keine Urlaubsreise unternimmt, ist es wichtig, die Versorgung mit Arzneimitteln am Zielort sicherzustellen, indem ein Arzt im Ausland aufgesucht wird.

EINREISE UND WIEDEREINREISE

Auch bei der Einreise oder Wiedereinreise nach Deutschland dürfen Arzneimittel in einer dem üblichen persönlichen Bedarf entsprechenden Menge mitgeführt werden. Als üblicher persönlicher Bedarf gilt ein Vorrat für maximal drei Monate pro Arzneimittel, unter Berücksichtigung der Dosierungsempfehlungen. Es spielt keine Rolle, ob die Arzneimittel bereits aus Deutschland mitgenommen wurden und wieder zurückgebracht werden oder ob sie im Ausland erworben wurden. Wenn ein Reisender im Ausland erkrankt und dort Arzneimittel verordnet bekommt, kann er diese Arzneimittel mit nach Deutschland nehmen, um die kontinuierliche Behandlung sicherzustellen. Es wird empfohlen, unmittelbar nach der Rückkehr einen Arzt aufzusuchen, um die weitere Behandlung zu besprechen.

Bei der Einfuhr im Ausland erworbener Präparate ist zu beachten, dass in Deutschland Produkte als Arzneimittel eingestuft werden können, die in anderen Ländern beispielsweise als Nahrungsergänzungsmittel frei verkauft werden. Für diese Präparate gelten die genannten Bestimmungen, da sie in Deutschland dem Arzneimittelgesetz unterliegen.

Es ist nicht gestattet, Arzneimittel für andere Personen mitzubringen oder zum Verkauf zu importieren. Ebenso ist der Import von gefälschten Arzneimitteln verboten. Das Gesundheitsamt des Kreises Wesel wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine sichere und gesunde Reisezeit! In den kommenden Wochen wird es regelmäßig praktische Gesundheitstipps für die Urlaubssaison präsentieren.

Für weitere Informationen und individuelle Beratungen steht das Gesundheitsamt des Kreis Wesel per Mail unter gesundheitswesen@kreis-wesel.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zu reisemedizinischer Vorsorge und Medikamenten auf Reisen sind auf den folgenden Websites verfügbar:

- Reisemedizinische Vorsorge - Auswärtiges Amt:
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/rechtsberatung/reisemedizinische-vorsorge/601864>
- Medikamente im Ausland kaufen - Informationen des Europäischen Verbraucherzentrums: <https://www.evz.de/de/>



Beysfood



EUROPAS FÜHRENDER HERSTELLER VON HÄHNCHENKEULEN UND HÄHNCHENKEULENFLEISCH

Anschrift:

TH FOOD GmbH
Brüsselerstr. 10
D-45968
Gladbeck - Germany

Contact

+49 (0) 2043 - 401 21 11
+49 (0) 2043 - 401 21 07
www.beysfood.eu
info@beysfood.eu



MEDIATOR
www.mediator-film.de



BEYSFOOD – ZERLEGUNG VON HÄHNCHEN UND PUTE

Gladbeck. Ob Hähnchen oder Pute – alle unsere Frischfleisch-Produkte unterliegen strengen Qualitätskontrollen von hohem Rang. Transparenz und Hygiene sind uns sehr wichtig. So steht das QS-Qualitätssiegel für die transparente Rückverfolgbarkeit unserer Fleischwaren, ebenso wie für deren Dokumentation, Kontrolle und Sicherheit.

Zusätzlich arbeiten wir nach dem HACCP Hygiene-Konzept und führen strenge HACCP Kontrollen durch. Außerdem entsprechen all unsere Produkte dem hohen Reinheitsgebot im Islam und können sich als zertifiziertes Halal-Produkt auszeichnen.

Dank unserer langjährigen Erfahrungen mit Fleischprodukten, insbesondere Hähnchen- und Putenfleisch, kennen wir die Wünsche unserer Stammkunden sehr genau und können äußerst flexibel auch auf spezielle Kundenwünsche und individuelle Herausforderungen reagieren. Die von uns nach strengen Richtlinien sach- und fachgerecht zerlegten Produkte decken die Nachfrage an erstklassiger Fleischqualität. Qualitativ hochwertiges Fleisch unterstützt durch wertvolle Mineralien, Nährstoffe und Vitamine unsere Gesundheit und sorgt für Vitalität und Lebenskraft.

Wir von Beysfood wissen um diese einzigartigen Vorzüge und sind uns unserer großen Verantwortung bewusst.

Aus diesem Grunde legen wir allergrößten Wert darauf, unsere Kunden mit erstklassigen Qualitäts-Fleischwaren zu versorgen. Als QS-zertifizierter Betrieb mit strengem Qualitätsmanagement geht unser Firmekonzept noch weit über gesetzliche Richtlinien hinaus. Denn durch die hauseigene Zerlegung leisten wir noch mehr für Qualität und Geschmack unserer Produkte.

Aus Leidenschaft und Überzeugung setzen wir dabei auf traditionelle Handarbeit fernab jeglicher Maschinen und Laufbänder.

Nicht zuletzt die lückenlos dokumentierbare Rückverfolgbarkeit unserer Fleischsorten macht Beysfood zu einem sicheren und vertrauenswürdigen Anbieter gesunder und wohlschmeckender Fleischprodukte!

Die vollste Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns explizit im Mittelpunkt. Besonders stolz sind wir auf unsere Flexibilität. Frei von starren Unternehmensstrukturen sind wir in der Lage sehr individuell auf Kundenwünsche einzugehen und diese innerhalb kürzester Zeit erfolgreich umzusetzen. Wir vertreiben schnell und sicher unsere Waren mittels unseren modernen Kühlfahrzeugen nach ganz Europa. Ob Kühlgut oder Speergut unser Ziel ist: Ihren Bedürfnissen zu 100% nachzukommen.

Fotos:Beysfood



Regierungsbefragung des Bundeskanzlers „Priorität hat die Sicherheit unseres Landes“



Bundeskanzler Olaf Scholz bei der Regierungsbefragung im Bundestag. Foto: Bundesregierung/Kugler

Im Bundestag hat Kanzler Scholz ein positives Bild von der Zukunft gezeichnet: Die Strompreise werden dank Erneuerbarer Energien sinken, das Rentenniveau bleibt stabil. Und weil Deutschland die Wirtschaft klimafreundlich umbaut, werden wir in Zukunft etwas zu bieten haben, was die ganze Welt braucht. Die Bundeswehr wird in allen Bereichen gestärkt.

„Zuallererst geht es um die Sicherheit unseres Landes. Der russische Angriffskrieg ist eine Zeitenwende, weil die Sicherheitsarchitektur Europas dadurch unmittelbar bedroht ist“, sagte Bundeskanzler Olaf Scholz in seinem Eingangsstatement zur Regierungsbefragung im Deutschen Bundestag. Mit Blick auf die Haushaltsplanung betonte der Kanzler, dass Deutschland viele Mittel aufwenden, um die Ukraine zu unterstützen – finanziell, humanitär aber auch mit Waffenlieferungen. Das wirke sich auf den Haushalt aus. „Es ist notwendig, dass wir uns dieser Aufgabe stellen, für die Ausstattung der Bundeswehr, für die Stärke der Allianz, der NATO“, so Scholz

EIN MODERNES INDUSTRIELAND Deutschland – ein modernes Industrieland mit guten Arbeitsplätzen und Zusammenhalt in der Gesellschaft – daran werde die Bundesregierung weiter arbeiten. Der Ausbau Erneuerbarer Energien, Stromnetze und neuer Kraftwerke sowie die Elektromobilität werde weiter vorangetrieben. Wenn die Stromnetze, Windkraft- und Solaranlagen deutschlandweit weiter ausgebaut sind, erwartet Bundeskanzler Scholz „sehr billige Strompreise“. 2030 sollen 80 Prozent des Stroms aus Erneuerbaren Energien gewonnen und 2045 die Klimaneutralität erreicht werden. Deutschland werde unabhängiger von teuren Energieimporten, so der Kanzler.

Auch beim Heizen gebe es viele gute Möglichkeiten wie Solar, Geothermie oder Wärmepumpen. Auf der Grundlage kommunaler Wärmeplanung könnten die Bürgerinnen und Bürger entscheiden, was am Besten zu ihnen passt, so Scholz. Viele Kommunen haben mit der Planung angefangen. Der bundesweite rechtliche Rahmen soll schnell beschlossen werden.

DEN WOHLSTAND VON MORGEN SICHERN

Dass es mit Deutschland als Industrieland voran gehe, zeige auch die jüngste Ansiedlung von Halbleiterproduktion. Wie beim Strom ist das Ziel, weniger abhängig zu werden von Lieferungen aus anderen Regionen. Dass wir billigen Strom haben werden, spielt bei der Entscheidung, hier zu investieren, eine wichtige Rolle, bestätigt der Kanzler auf Nachfrage. Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz sei „sehr fortschrittliche Politik. Eine der ganz großen Innovationen“. Es sichere den Wohlstand von morgen, so Scholz.

RENTE – STABIL UND EIN GUTES ZEICHEN

„Wer heute die Schule verlässt und eine Ausbildung beginnt, hat 50 Jahre vor sich“, so der Bundeskanzler. Es soll keine weitere Anhebung des Renteneintrittsalters geben. „Wir garantieren ein stabiles Renteniveau“, so Scholz weiter. Die Angleichung der Rentenwerte in Ost und West sei ein „großes Moment. Ein gutes Zeichen für die Einheit unseres Landes.“ Jetzt gelte es, auch Löhne und Gehälter auf das Niveau des Westens zu bringen. Der Zwölf-Euro-Mindestlohn ist bereits umgesetzt worden.

AN KINDERGRUNDSICHERUNG ARBEITEN

„Wir werden alles Notwendige tun, dass alle zurechtkommen können, dass jeder sich gesehen fühlt, und dass jeder weiß, es geht auch um ihn selbst“, so Bundeskanzler Scholz. Wohngeld, Bürgergeld, Kindergeld und Kinderzuschuss, entlasten bei Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen – im sozialen Bereich hat die Bundesregierung schon einiges getan und will weiter machen. „Wir wollen die Kindergrundsicherung vervollständigen“, so der Kanzler.

Die Entwürfe wird es bis Ende August geben. Anfang 2025 soll das Gesetz in Kraft treten. Das Elterngeld soll dynamisch weiterentwickelt werden. Man wolle weiterhin Eltern ermutigen, dass sie Kinder bekommen und dass Frauen und Männer sich gleichermaßen um ihr Kind kümmern. Um Kinderarmut zu bekämpfen, sei es wichtig, dass die Eltern Arbeit haben.



AUF HUMINSTOFFEN BASIERENDE BIOSTIMULANZIEN



Die Schwerpunkte des Unternehmens liegen auf Forschung und Entwicklung, Produktion, Beratung und Vertrieb. Die Produkte auf Huminstoffbasis bieten umweltfreundliche Lösungen nicht nur für die Agrarwirtschaft, sondern auch in Tierhaltung, Umwelttechnik und Industrie.



WELCHE PRODUKTE BIETET DIE HUMINTECH GMBH AN?

Agrarwirtschaft

Die HUMINTECH GmbH erzeugt Bodenverbesserer, Biostimulanzien und organische Dünger in verschiedenen Varianten. Neben dem Basisprodukt PERLHUMUS® zählen dazu auch wasserlösliche Huminsäuresalze wie POWHUMUS® und LIQHUMUS®. Der Hauptnutzen besteht im Verbessern der Bodenstruktur und des Nährstoffaustauschs zwischen Boden und Pflanze. Die Pflanze wird dadurch widerstandsfähiger und resistenter gegen abiotische Stressfaktoren. Außerdem wird der Humusaufbau gefördert.

finden Huminsäuren Anwendung, da sie beispielsweise schädliche Gase und Gerüche absorbieren.

Industrie

Kalium- und Natriumhumate wie HUMIN P 775 und HUMIN S 118 verbessern Beton, Zement und Bohrlösungen, sie färben Papier, reinigen Wasser von giftigen Metallen, sind Bestandteil von Keramiken und vieles mehr. Aus der systematischen Erforschung von Huminstoffen entspringen immer neue praktische Einsatzmöglichkeiten – ein Prozess, den HUMINTECH auch in Zukunft weiter mitgestalten wird.

Tierhaltung

Huminsäuren als Beigabe zu Tierfutter haben nicht nur ein höheres Lebendgewicht der Tiere zur Folge. Sie verbessern darüber hinaus die Wachstumsraten, die Futteraufnahme sowie den Futterverwertungsquotienten. Auch die Widerstandskraft der Tiere gegen Krankheiten wird deutlich erhöht.

Umwelttechnik

Huminsäuren eignen sich in besonderem Maße zur Sanierung von Problem Böden. Sie verringern deren Erosion, wirken Versalzung entgegen und erhöhen die Wasserhaltefähigkeit in sandigem Boden. Auch in der Güllebehandlung

Rund 70 Mitarbeiter unterstützen die beiden Geschäftsführer Müfit Tarhan und Aydogan Cengiz, die 1999 den Firmenvorläufer WESKO übernommen und zur HUMINTECH GmbH umfirmierten.

Neugierde und ein Gespür für das Notwendige zeichnen HUMINTECH aus: Ob es darum geht, Böden fruchtbarer zu machen oder Pigmente haltbarer, Abwässer zu reinigen oder Tierwohl zu verbessern – in den eigenen Forschungsabteilungen und gemeinsam mit langjährigen Forschungspartnern haben diese Ideen Gestalt angenommen und stehen fertig verpackt bereit. In Deutschland produziert, verarbeitet und zertifiziert.

WER IST DIE HUMINTECH GMBH?

Die HUMINTECH GmbH ist ein deutsches Biotech-Unternehmen mit Sitz in Grevenbroich, NRW. Seit mehr als 45 Jahren entwickelt die Firma Produkte auf der Basis von Huminsäuren und anderen Huminstoffen für Agrarwirtschaft, Tierhaltung, Umwelttechnik und Industrie.

Die Innovationskraft von HUMINTECH ist preisgekrönt. Das Unternehmen wurde als Hidden Champion gewürdigt und drei Jahre in Folge in der Liste der 100 Top-Innovatoren aufgeführt. Die HUMINTECH GmbH gilt als führendes Technologieunternehmen für huminsäurebasierte Produkte.

SEIT WANN GIBT ES HUMINTECH?

Die Geschichte der Firma HUMINTECH begann Anfang der 1970er Jahre mit den Bemühungen der Firma WESKO GmbH & Co. KG, die Folgelandschaften des Braunkohleabbaus im Rheinischen Revier zu renaturieren. In der Folge eroberte zunächst der PERLHUMUS® den Markt, ein organischer Bodenverbesserer auf Huminsäurebasis.



Ende der 1990er Jahre übernahmen Dipl.-Ing. Müfit Tarhan und Dipl.-Soz. päd. Aydogan Cengiz das Unternehmen und firmierten im Jahr 2001 zur HUMINTECH GmbH um. Fortan wurden ständig neue Anwendungsfelder für huminstoffbasierte Produkte erschlossen.

WELCHES LEITBILD HAT DIE HUMINTECH GMBH?

Mit Rückenwind in die Zukunft: bewährtes Wissen trifft moderne Forschung

Seit mehr als 45 Jahren löst die HUMINTECH GmbH Probleme, indem sie lang bewährtes Praxiswissen mithilfe moderner Wissenschaft und Forschung verbessert. Die Faszination für das vielseitige Potenzial der Huminstoffe spornt an, gemeinsam mit regionalen und internationalen Partnern neue Wege zu gehen, um die Bedürfnisse der Kunden noch effizienter bedienen zu können. Als Pionier und Innovator engagiert sich HUMINTECH in diversen Forschungsverbänden und -einrichtungen, um ein Wissensnetz Huminsäuren zu etablieren, das auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen soll.

KEIN HUMUS, KEINE ZUKUNFT

Huminsäuren bilden die Basis des pflanzlichen Lebens auf der Erde.



Indem der Mensch sie dort in die Natur zurückgibt, wo sie einen ökologischen Nutzen bringen, tragen die Huminsäuren zum Erhalt gesunder Böden, Pflanzen, Tiere und Menschen bei – rund um die Welt.

WAS SIND HUMINSÄUREN?

Huminsäuren sind natürlich in Humusböden, Torf und Weichbraunkohle vorkommende Huminstoffe. Sie entstehen bei der Zersetzung organischer Masse im Boden (Humifizierung). Weichbraunkohle, auch Leonardit genannt, ist die wichtigste Huminsäurenquelle.

QUALITÄT NACH MAB

HUMINTECH steht für geprüfte Qualität – vom Rohstoff bis zum Endprodukt. Das Unternehmen ist

stolz darauf, die passende Lösung für den individuellen Bedarf zu liefern. Für die Kunden bedeutet das auch: Sie zahlen nur für das, was sie wirklich benötigen.

DIVERSITÄT? NATÜRLICH! HUMINTECH STEHT FÜR VIELFALT

Das multikulturelle Team kommuniziert in zwölf Sprachen mit Partnern und Anwendern aus über 70 Ländern der Welt. Mit seinem Know-how bietet es maßgeschneiderte, bedarfsorientierte Lösungen für die individuellen Probleme jedes Kunden – nicht nur in der Landwirtschaft.

ERFOLG DURCH VERTRAUEN – VERTRAUEN DURCH ERFOLG

Vertrauen und Wertschätzung sind integrale Bestandteile der HUMINTECH-Unternehmensphilosophie. Die MitarbeiterInnen schätzen das familiäre Arbeitsklima: Im Jahr 2018 wurde die HUMINTECH GmbH als TOP-Arbeitgeber ausgezeichnet, im Jahr 2019 als Leading Employer. Diese Verlässlichkeit trägt das Unternehmen auch nach außen: HUMINTECH setzt auf nachhaltige, wirtschaftliche und zuverlässige Lösungen, die Mensch und Umwelt gleichermaßen zu Gute kommen.

WIE FORSCHT HUMINTECH EIGENTLICH FÜR SEINE PRODUKTE?

Neben eigenen Forschungen im firmeneigenen Labor und Gewächshaus arbeitet die HUMINTECH GmbH eng mit Forschungspartnern wie dem Fraunhofer-Institut und dem Forschungszentrum Jülich zusammen. Umfangreiche Einblicke in die Feldstudien von Kunden aus aller Welt und deren Auswertung runden die Forschung ab. So schafft die HUMINTECH GmbH selbst die Voraussetzungen für notwendige und sinnvolle Innovationen.

PFLEGE BLÜHT AUF: AKTION ZUM TAG DER PFLEGE



Pflegedirektorin des Krankenhauses Bethanien Angelika Linkner übergab den Mitarbeiter:innen Geschenke.

Die Stiftung Bethanien Moers bedankt sich bei Mitarbeiter:innen der Pflege.

Zum Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai hat die Stiftung Bethanien Moers sich bei ihren Mitarbeiter:innen bedankt. Der diesjährige Tag stand in der Stiftung unter dem Motto „Pflege blüht auf“. Pflegedirektorin Angelika Linkner und ihr Team der Pflegedirektion haben rund 850 Pflegefachkräften und Auszubildenden im Krankenhaus Geschenke überreicht. „Dies soll eine kleine Aufmerksamkeit sein, um Danke zu sagen. Die letzten Jahre der Pandemie haben auch der Öffentlichkeit vor Augen geführt, welche Rolle Pflegefachkräfte haben“, erklärt Linkner.

Auch Tanja Meissner, Kommissarische Leitung des Seniorenstifts Bethanien, übergab ihren rund 100

Mitarbeiter:innen die Geschenke persönlich. „Pflege ist das Herzstück in unserer Einrichtung. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind täglich bemüht, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause zu geben“, so Meissner.

Auch Tanja Meissner, Kommissarische Leitung des Seniorenstifts Bethanien, übergab ihren rund 100 Mitarbeiter:innen die Geschenke persönlich. „Pflege ist das Herzstück in unserer Einrichtung. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind täglich bemüht, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause zu geben“, so Meissner.

Tanja Meissner, Kommissarische Leitung des



Tanja Meissner, Kommissarische Leitung des Seniorenstifts Bethanien, überbrachte Geschenke an die Pflegefachkräfte persönlich.

Seniorenstifts Bethanien, und Angelika Linkner, Pflegedirektorin des Krankenhauses Bethanien, an einer der Blumenwiesen auf dem Campus Bethanien. (v. l.)

An den Geschenken kleben kleine Tüten, gefüllt mit Blumensamen: Denn in diesem Jahr ist dieser Tag der Start für bunte

Blumenwiesen auf dem Campus – ein Symbol für die vielen Pflegenden, die in unterschiedlichen und vielfältigen Bereichen tätig sind. „Die Pflege ist ein vielseitiger Beruf, mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten und Vertiefungen. Es ist und bleibt ein toller Beruf“, erläutert Linkner.

EHRENAMTLICHE DER SPARKASSE DUISBURG PFLEGEN SPIELPLÄTZE

Sparkassenmitarbeiter*innen sind tatkräftig und mit Freude in Kamp-Lintfort aktiv



Kamp-Lintfort. Die Auszubildenden der Sparkasse Duisburg hatten es im Herbst 2022 vorgemacht. Sie hatten sich zwei Tage lang auf dem Hühnerspielplatz an der Ferdinandstraße 230 engagiert. Diesem Vorbild sind einige Sparkassenmitarbeiter*innen gefolgt. Anesa Ibrahimovic, Kathrin Weber, Bettina Schifferings, Marcus Budinger, Andreas Vanek, Florian Wilhelm, Ann-Christin Kern, Barbara Hardering, Stefan Breuer, Diane Reinicke, Carina Zender, Andreas Höhnen und Celina Brenk engagieren sich nun in unregelmäßigen

Abständen nach Feierabend auf verschiedenen Kamp-Lintforter Spielplätzen. Andreas Vanek, Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse Duisburg, steht in direktem Kontakt mit Günter Eickelkamp von der Stadtverwaltung Kamp-Lintfort. Günter Eickelkamp ist zuständig für die Pflege der Grünflächen, Spiel- und Sportplätze. Diese werden regelmäßig gewartet aber auch zwischen den Pflegeterminen gibt es immer etwas zu tun. Nachdem ein Termin gefunden ist und der Einsatzort von Günter

Eickelkamp mitgeteilt worden ist, legen die Ehrenamtlichen der Sparkasse mit der Arbeit los. Auch Marcus Budinger, stellvertretendes Vorstandsmitglied, lässt es sich nicht nehmen, die Arbeitshandschuhe anzuziehen und mit anzupacken. Anke Stark, Leiterin der Freiwilligenagentur KALI AKTIV der Stadt Kamp-Lintfort, konnte sich bei ihrem Besuch auf dem Spielplatz „Am Hornbusch“ davon überzeugen, mit wie viel Spaß, Freude und Engagement die Mitarbeiter*innen der Sparkasse Unkraut gezupft, umgegraben,

gehackt und gefegt haben. Im Gespräch mit den fleißigen Engagierten hat sie erfahren, dass es einfach eine schöne Erfahrung sei, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen einmal ein ganz neues Handlungsfeld zu bewältigen. Und das Schöne: Nach zwei Stunden ist der Sand von Unkraut befreit und der ganze Spielplatz erstrahlt wieder in neuem Glanz! Anke Stark lobt im Namen der Stadt Kamp-Lintfort die Sparkassenmitarbeiter*innen nach ihrem Einsatz: „Herzlichen Dank für Ihren tatkräftigen Einsatz auf den Kamp-Lintforter Spielplätzen“.



Auftaktveranstaltung Netzwerk Unternehmer: Innen mit Einwanderungsgeschichte

Duisburg. Über die neue Seidenstraße ist der Duisburger Hafen seit 2014 mit China per Schiene vernetzt. Das Land ist ein wichtiger Handelspartner für Nordrhein-Westfalen und den Niederrhein. Über die Zukunft der Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern ordnete er ein: „Ausgelöst durch die Corona-Pandemie und die weltpolitischen Veränderungen werden die Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern gerade neu justiert. Beide Seiten formulieren die Interessen klarer und es ist ein neuer Pragmatismus erkennbar. Es ist gut, dass wir gerade unter diesen neuen Gegebenheiten konstruktiv im Gespräch

bleiben und uns austauschen. Umso mehr angesichts unserer starken wirtschaftlichen Verbindungen, von denen sowohl China als auch Deutschland profitieren. Auch geht es darum, einseitige Abhängigkeiten zu vermeiden.“

Im Gespräch mit dem Generalkonsul lobten die Unternehmer die Öffnung des Landes nach mehr als drei Jahren Pandemie und der fast vollständigen Isolation. Bestehende Geschäftsbeziehungen könnten wieder mit Leben gefüllt werden, denn persönliche Kontakte spielen gerade in China eine große Rolle. Im Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme, dem DST, in Duisburg lernte der Generalkonsul, wie Waren mithilfe neuester Technologien per Binnenschiff weiter transportiert werden: Am Simulator durfte Du sein Geschick als Frachtschiffkapitän erproben und zeigte sich beeindruckt vom aktuellen Stand der Forschung.

Cake Qulis hat in Moers-Meerbeck eröffnet

Moers. Die süße Versuchung hat meinen neuen Anlaufpunkt in Moers-Meerbeck gefunden. Im Februar wurde das Cake Geschäft an der Bismarkstrasse in Moers eröffnet und lockte schon am ersten Tag zahlreiche Besucher an. Das Angebot erstreckt sich von Cupcakes über Muffins bis hin zu hochwertigen Kuchen und Torten. Der Duft von frischgebackenem Gebäck und Kuchen wird Sie in den Laden locken, wo Sie eine Vielzahl von köstlichen Leckereien finden werden. Von klassischen Torten und Cupcakes bis hin zu handgefertigten Pralinen und Schokoladen, wird alles angeboten, was das Herz begehrt.

Besuchen Sie uns bald und lassen Sie sich von unserer Leidenschaft für köstliche Backwaren und Desserts verzaubern.

Die Inhaber sind überglücklich über den erfolgreichen Start: "Die Nachfrage nach handgefertigten Backwaren ist



ungebrochen. Wir legen Wert auf frische Zutaten und eine liebevolle Herstellung, das schmeckt man einfach heraus. Unsere Konditoren haben jahrelange Erfahrung und arbeiten nur mit den besten Zutaten, um sicherzustellen, dass jeder Bissen ein Geschmackserlebnis ist. Ob Sie auf der Suche nach einem Geschenk für einen besonderen Anlass oder einfach nur Lust auf etwas Süßes haben, bei uns werden Sie fündig. Wir

bieten eine große Auswahl an frisch gebackenen Kuchen, Torten, Cupcakes und Gebäck, die alle von Hand zubereitet werden. Unsere Backwaren sind aus den besten Zutaten hergestellt, die wir sorgfältig ausgewählt haben, um unseren Kunden nur das Beste zu bieten. Wir laden Sie herzlich ein, unseren Laden zu besuchen, es gibt auch eine Auswahl an Kaffeespezialitäten und Erfrischungen, die Sie genießen können, während Sie

in unserer gemütlichen Atmosphäre entspannen und lassen sich von unserer Leidenschaft für köstliche Backwaren und Desserts verzaubern. Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen!"

Die Backwaren können sowohl direkt vor Ort im Café als auch für private Feiern und Events bestellt werden. Das Angebot wird ständig erweitert und angepasst an die Jahreszeiten und Wünsche der Kunden.

Das neue Geschäft reiht sich nahtlos in das Angebot der Meerbecker Einkaufsstrasse ein und bereichert die kulinarische Landschaft der Stadt um ein weiteres Stück. Die Nähe zu anderen Geschäften locken zusätzlich viele Käufer an und bieten somit ein neues Einkaufserlebnis für die Kunden.

Egal ob für ein schnelles Stück Kuchen zwischendurch oder als Highlight für die nächste Party – das cake Geschäft in Moers-Meerbeck hat für jeden Geschmack etwas zu bieten und ist definitiv einen Besuch wert.



LokaleBlicke

Eurotec-Ring 15, D-47445 Moers

▶ info@lokaleblicke.com

▶ www.lokaleblicke.com

Juni 2023

GROSSER DANK FÜR ZAHLREICHE SPENDEN

Stiftung Bethanien zeigte bei einer Veranstaltung für Spenderinnen und Spender, wie die Spenden der vergangenen Jahre bis heute Menschen helfen.

Die Einsätze der Klinikclowns, medizinische Geräte für die Frühgeborenenstation, Herzkissen für Brustkrebspatientinnen, dutzende kleinere Spenden für das Personal während der Pandemie: Die zahlreichen Geld- und Sachspenden, die die Stiftung Bethanien in den vergangenen Jahren erreichten, wirken bis heute in verschiedenen Bereichen, in denen sie dringend benötigt werden – Spenden für Anschaffungen und Projekte, die nicht von der Krankenhausfinanzierung abgedeckt sind. Wie genau die Stiftung diese Spenden eingesetzt hat und welchen Menschen sie zugutekommen, zeigte sie kürzlich bei einer Veranstaltung für Spender:innen. Knapp 50 Gäste waren der Einladung ins Krankenhaus gefolgt, wo sie Stiftungsvorstand Dr. Ralf Engels zum Auftakt begrüßte: „Ihr Engagement sorgt dafür, dass wir Dinge ermöglichen können, die wir ohne Ihre Unterstützung nicht umsetzen könnten.“ Insgesamt erhielt die Stiftung im vergangenen Jahr einen Spendenbetrag von 684.362,46 Euro, von dem der Großteil mit rund einer halben Millionen Euro ins Krankenhaus floss. Der Ambulante Hospizdienst durfte sich über rund 36.000 Euro freuen, das Seniorenstift über rund 6.000 Euro.

Im Laufe der Spendenveranstaltung berichteten mehrere Redner:innen von ihrer Arbeit und verschiedenen



spendenfinanzierten Projekten, wie die Klinikclowns Melanie Mohring alias Molly und Katharina Losinzky alias Klüngel vom Essener Verein Clownsvsite. Bei ihren wöchentlichen Einsätzen auf der Station G0 der Kinderklinik geht es darum, kranke Kinder vom Krankenhausalltag abzulenken und Freude zu bringen. „Wir kommen ohne Absicht in die Zimmer und nähern uns spielerisch. Wir versuchen die Stimmung zu fühlen, nehmen das, was da ist und verwandeln es in ein Spiel“, beschrieb Melanie Mohring die Arbeit der seit fast 20 Jahren im Bethanien tätigen Clowns. Allesamt sind professionelle Schauspieler:innen mit spezieller pädagogischer Ausbildung für den Einsatz in Kliniken. Rund 15.000 Euro im Jahr kosten die Besuche der Klinikclowns die Stiftung und werden ausschließlich durch Spenden finanziert.

Weitere solcher Projekte sind die Ausflüge der Kinder mit Diabetes, etwa in den Klettergarten, zum Grafschafter Musenhof oder zur Kindermedienkonferenz Kidscon in Erfurt. „Kinder mit einer chronischen Erkrankung



wie Diabetes können nicht wie andere Kinder am Leben teilnehmen. Sie sind auf Insulinpumpen und Blutzuckermessgeräte angewiesen, können aber bei den richtigen Voraussetzungen alles mitmachen“, berichtet der Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Dr. Michael Wallot. Chefarztkollege Dr.

Peter Tönnies erklärte unter anderem, wie die seit vielen Jahren regelmäßig in Handarbeit gestickten Herzkissen Brustkrebspatientinnen helfen. „Sie zeigen nicht zuletzt auch die Solidarität unter betroffenen Frauen“, so der Chefarzt der Klinik für Gynäkologie, Geburtshilfe & Senologie.



Am Abend der Spendenveranstaltung dankte außerdem Chefarzt Dr. Thomas Voshaar für die zahlreichen Spenden und den Zuspruch aus der Bevölkerung, den sein Team während der Corona-Pandemie erhielt. Die Leiterin der erst im Februar eröffneten Palliativstation Feruze Yakar stellte die Arbeit ihres multiprofessionellen Teams vor und verriet, wofür Spenden in ihrem Bereich eingesetzt werden. „Wir wollen die Lebensqualität verbessern und dazu gehört auch, Wünsche von Patientinnen und Patienten zu erfüllen. Dafür werden Spenden benötigt.“ Ebenfalls auf Spenden angewiesen ist der Ambulante Hospizdienst. Am Beispiel einer gerade einmal 54-jährigen Patientin berichtete dessen Leiterin Tanja Meissner von den Einsätzen ihrer derzeit 36 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die im vergangenen Jahr 117 schwer kranke Menschen begleiteten. „Das geht nicht ohne Spenden“, so Meissner. Auch solche Spenden, die der Freundeskreis Bethanien seit seiner Gründung 1991 für die Stiftung sammelt und auf dessen Initiative zahlreiche Anschaffungen ermöglicht wurden. „Wir sind eine Stiftung und tragen den Stiftungsgedanken im Herzen. Mit ihrem Engagement zeigen Sie ihre Verbundenheit zum Bethanien. Dafür möchte ich Ihnen allen danken“, so Dr. Engels.

Fotos: Stiftung Bethanien

